

NEUE

Nr. 6/1999

ZWETTLER

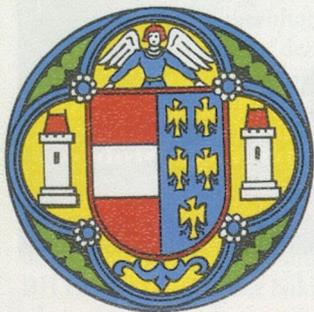
NACHRICHTEN

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE ZWETTL



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

(Auf Finnisch: HYVÄÄ JOULUA JA ONNELLISTA UUTTA VUOTTA)



ALLEN MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGERN
WÜNSCHE ICH VON GANZEM HERZEN EIN
GESEGNETES WEIHNACHTSFEST, GESUNDHEIT
UND VIEL ERFOLG IM NEUEN JAHR!

Franz Pruckner, Bürgermeister
der Stadtgemeinde Zwettl, NÖ

FISCHEREI STIFT ZWETTTL

Telefon: 02822/550-35 Fax: DW 50
D-Netz: 0664/42 21 292, e-mail: info@stift-zwettl.co.at

3910 Stift Zwettl 1

Öffnungszeiten Dezember 1999:

Mo. bis Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

24.12.99: 7.00 - 13.00 Uhr



Karpfen und Forellen - frisch oder geräuchert, Karpfenpasteten, geschöpfte Karpfen...



Musikproduktion

Tonträgerproduktion - Vertrieb
Musikverlag - MC Kopierwerk

... wenn's um gute Musik geht!

Rudolf Sandhofer

A-3261 Steinakirchen/F., Wiesenstraße 8
Tel.: ++43 (0) 74 88 / 769 14, Fax: ++43 (0) 74 88 / 718 10
Handy: 0676 / 524 64 99, e-mail: gesa@EUnet.at

Geschenke, die Freude bereiten.

Plattengriller

Kenwood PG1600
1600 Watt

798,-

CD-Soundmaschine

Sharp QT-CD 111H

998,-



RMZ RAIFFEISENLAGERHAUS
ZWETTTL



IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE



3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822/52512

Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl
Tel. 02822/52290

Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl
Tel. 02822/54312

Die Millenniumparty

Silvester 1999/2000 beim Schweighofer

Sechsgängiges Galamenü • Alle Getränke gratis • Liveband „Maxi-Music“
Zithermusik zum romantischen Ausklang des Jahrtausends
Drei verschiedene Bars mit Sekt, Punsch und Schnäpsen • Weltweiter
Jahrtausendwechsel live auf Großvideoleinwand • Riesiges Feuerwerk
Gratis-Shuttle-Service bis 6.00 Uhr früh • Millenniumspezialitätenbuffet
mit Kaviar, Lachs uvam. ... und das alles um öS 999,-
Rufen Sie uns jetzt an!

www.hotel-schweighofer.co.at

hotel.schweighofer@wvnet.at

Landidyll
SCHWEIGHOFER
Hotel-Restaurant
Waldviertler Stuben
A-3533 Friedersbach bei Zwettl
Tel: 02822/77511-0 (Fax: -54)



Ehrenringträger Diplombraumeister Komm. Rat Karl Schwarz und seine Gattin Stefanie im Kreis der Gratulanten (v. l.): Vbgm. Sillipp, Bgm. ÖkR. Pruckner, LH Dr. Pröll und Bezirkshauptmann WHR Dr. Nikisch.

Mentor für Zwettl und für das gesamte Waldviertel

Diplombraumeister Komm. Rat Karl Schwarz wurde für sein jahrzehntelanges Wirken mit einer der höchsten Auszeichnungen der Stadtgemeinde, dem Ehrenring und der zugehörigen Urkunde, ausgezeichnet. Die Verleihung fand am 29. Oktober im Rahmen einer stimmungsvollen Feier im Hotel-Restaurant Schwarz-Alm statt.

Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner konnte eine große Anzahl von Fest- und Ehrengästen begrüßen: Neben Freunden und Familienangehörigen des Geehrten waren auch zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Kultur und Politik gekommen, um ihren Dank und ihre Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen. Unter Ihnen auch LH Dr. Erwin Pröll, Abt Wolfgang Wiedermann, Altabt Bertrand Baumann, Stadtpfarrer Erzdechant Franz Kaiser, MEP Agnes Schierhuber sowie Landtagspräsident a. D. Mag. Franz Romeder. In seiner Laudatio rückte Bgm. Pruckner die vielfältigen Verdienste des seit 1996 im Ruhestand befindlichen Braumeisters in den Mittelpunkt: „In verschiedenen Funktionen - sowohl als Privatunternehmer als auch als Persönlichkeit - stellte Karl Schwarz sich in den Dienst der Allgemeinheit. Mit Umsicht und innovativer Unternehmensführung ist es ihm gelungen, den Markenbegriff „Zwettler Bier“ zu prägen und damit den Namen unserer Stadt in die Welt hinauszutragen.“ Anschließend sprachen die Fraktionsobmänner des Gemeinderates sowie BH Hofrat Dr. Werner Nikisch und Alt-

bürgermeister Komm. Rat Eigl ihre Glückwünsche aus. DI Adi Kastner schloss sich via Video-Konferenzschaltung der Schar der Gratulanten an. LSI Reg. Rat Biegelbauer gratulierte stellvertretend für den Geburtsjahrgang der „1936er“. LH Dr. Pröll würdigte vor allem das gesellschaftliche und soziale Engagement von Komm. Rat Schwarz und bezeichnete ihn als „profilierter Unternehmer, der in Generationen denkt und arbeitet“ und als „wichtigen symbolischen Botschafter Niederösterreichs“. In seinen Dankesworten ging der Geehrte auf die besondere Bedeutung ein, die Zwettl als Heimatstadt für ihn habe. Hier fühle er sich als „Schwarz-Bräuer“ geborgen und hier sei auch seine Familie - mittlerweile in der 6. Generation - verankert. „Diese hohe Auszeichnung bedeutet für mich die Krönung aller bisherigen Ehrungen“, dankte Komm. Rat Schwarz dem Bürgermeister und den Mandatären der Stadtgemeinde für die einstimmig verliehene Auszeichnung. Musikalisch virtuos umrahmt wurde die Ehrenringfeier von dem Zwettler „Quintbrass“-Ensemble.



Bgm. Franz Pruckner

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Was unsere Gemeinde und unsere Stadt anbelangt, so war das Jahr 1999 reich an positiven Ereignissen und Entwicklungen: an erster Stelle stehen die großen und kleinen Projekte der Stadt- und Dorferneuerung, die heuer erfolgreich abgeschlossen wurden. Angefangen bei der Sanierung des Neuen Marktes über die Errichtung des Kampsteiges bis hin zum Zusammenwirken von mehreren hundert unserer Musiker(innen) im Rahmen der CD-Produktion „Zwettl nach Noten“ wurden viele Zeichen für die Zukunft gesetzt. Es ließen sich noch zahlreiche weitere Beispiele anführen, die belegen, dass sich das Engagement über alle Bereiche unserer Gemeinde und über alle Bevölkerungsgruppen erstreckt. Diese „Aufbruchsstimmung“ an der Wende zum nächsten Jahrtausend machte sich auch beim „Zwettler Advent“ bemerkbar, der heuer mit einem besonders schönen, vor allem für Familien abwechslungsreichen Programm aufwarten konnte. Abschließend ein kleiner Ausblick auf das kommende Jahr 2000, das ganz im Zeichen des Jubiläums „800 Jahre Stadterhebung“ steht: Gemeinsam mit den Vereinen, Schulen, Wirtschaftstreibenden, Gastronomiebetrieben und Interessensgruppen unserer Gemeinde ist es gelungen, ein umfangreiches und anspruchsvolles Jahresprogramm zu erstellen. Mit unterschiedlichsten Aktivitäten wird unser wunderschönes Zwettl seinem Ruf als lebens- und lebenswerte „Kulturhauptstadt“ des Waldviertels gerecht. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und auch persönlich erfolgreiches Jahr 2000.



Blick vom Kampufer in Richtung Stadtzentrum: Am 6. November ist noch die Scheune in der Gartenstraße zu sehen, die wenige Tage später abgerissen wurde. Die Stahlträger der Brücke sind bereits montiert. Im Vordergrund sichtbar sind die Vorbereitungen für die Asphaltierung der Brückenrampe.



Hämmerten, bohrten, sägten und dübelten: Die Männer des IV. Feuerwehrezuges erledigten diese Arbeiten mit Präzision



Montage des aus Lärchenholz bestehenden Fahrbahnbelages

SEIT NOVEMBER FÜR *Neuer Steg über den*

Der neue Fuß- und Fahrradsteg über den Kampfluss wurde in diesen Tagen fertig gestellt und ist im Begriff, ein häufig frequentierter Publikumsfavorit zu werden.

In den vergangenen Wochen nutzten viele Einheimische und Besucher die Gelegenheit, um das überdachte Bauwerk aus der Nähe zu betrachten. Sowohl das optische Erscheinungsbild als auch die Funktionalität der Brücke findet bei der Bevölkerung großen Anklang.

„Eine rundum gelungene Konstruktion, die einerseits eine benutzerfreundliche Verbindung zwischen den Flussufern herstellt und andererseits auch als Ruhezone ge-

nutzt werden kann“, zeigte sich Bürgermeister ÖkR Pruckner mit der zügigen Umsetzung der Bauarbeiten zufrieden.

In ihren Grundzügen wurde die Brücke noch durch den früheren Leiter des städtischen Bauamtes, Baudirektor i. R. Josef Prokop, geplant. Aufbauend auf diese Entwürfe, entwickelte Dipl. Ing. Reinhold Herout das jetzige Gesamtkonzept, das eine Überdachung sowie mehrere Sitzplätze für Spaziergänger be-



Teamarbeit, wie sie im Buche steht: die Zwettler Florianijünger bei der Errichtung der hölzernen Brückenkonstruktion

Autolackierstation

Moidrams 70
3910 Zwettl - NÖ
Telefon: 02822/539 45
Fax: 02822/514 17

Ges.m.b.H
Franz **Kormesser**
Autospenglerei

FUSSGÄNGER UND RADFAHRER GEÖFFNET

Kampfluss erleichtert Weg ins Zentrum



Gemeinsames Erinnerungsfoto: Zugskommandant Oberbrandmeister Herbert Helmreich (3 v. r.) und die Mannschaft des IV. technischen Feuerwehrezuges

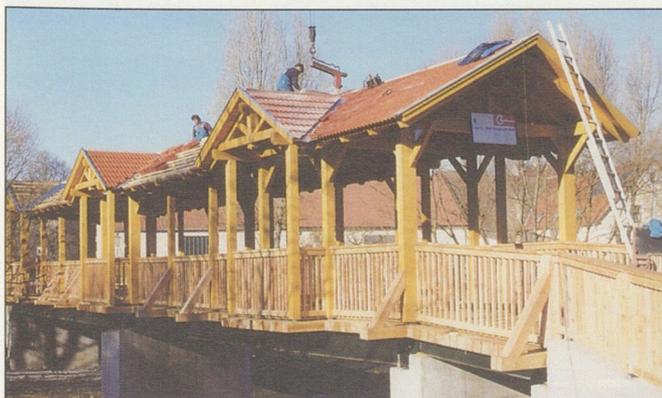
inhaltet. Für die Projektleitung zeichnete Ing. Armin Kubat vom Bauamt der Stadtgemeinde verantwortlich: „Die an

diesem Bauvorhaben beteiligten Firmen haben sehr gute Arbeit geleistet. Besonders möchte ich mich bei den Män-

nern des IV. technischen Feuerwehrezuges bedanken,



Nach Abriss der Scheune wurden beim Parkplatz in der Gartenstraße zusätzliche Stellplätze eingerichtet. Ein weiterer Vorteil: Die Ausfahrt vis-à-vis der Parkspirale konnte verbreitert und verkehrssicherer gemacht werden. Optisch „öffnet“ sich der Blick auf das Stadtzentrum (li). Innerhalb kurzer Zeit nahm der Steg Gestalt an: Unsere Aufnahme entstand am 26.11.99 und zeigt die Dachdecker bei ihrer Arbeit (unten).

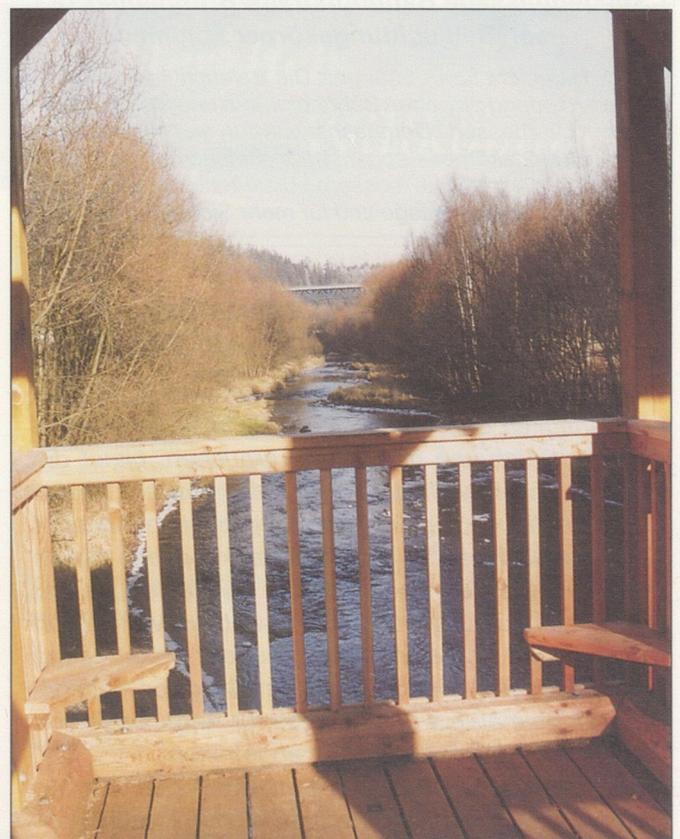


Unbekannte Sprayer haben die rückwärtige Wand der Parkspirale mit Parolen beschmier. Es bedarf verstärkter Aufmerksamkeit, um die öffentlichen Gebäude vor Vandalismus zu schützen

die wesentlich zur Errichtung der Brücke beigetragen haben.“ Wie in der letzten Ausgabe der Neuen Zwettler Nachrichten berichtet, wurden auch die Parkplätze an beiden Kampufnern ausgebaut und um zusätzliche Pkw-Stellflächen erweitert.

Neuer Fußweg

Neu ist auch der Fußweg, der hinter der Parkspirale vorbei direkt ins Stadtzentrum führt. Auf diesen Seiten finden Sie eine „kleine Entstehungsgeschichte in Bildern“, die die einzelnen Phasen des Brückenbaus dokumentiert.



Sitzplätze laden zum Verweilen ein: Hier der Blick flussabwärts in Richtung Eisenbahnbrücke



Stiegenpassage Bahnhofstraße-Brunnengasse - neue Beleuchtungskörper kommen

Gute Nachricht für Fußgänger: Die Beleuchtung der Stiegenverbindung zwischen Bahnhofstraße und Brunnengasse wird verbessert. Demnächst werden zwei zusätzliche Beleuchtungskörper - sogenannte „Beleuchtungspoller“ - montiert, die für eine bessere Ausleuchtung der häufig benutzten Stiegenanlage und für mehr Sicherheit sorgen.

Caritas Zwettl bietet Unterstützung bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit

Für Menschen, die auf Grund von Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder nach einem Spitalsaufenthalt zu Hause Betreuung und Pflege brauchen, bietet die Caritas Zwettl vielfältige Hilfestellungen an. Neben der Vermittlung von Kurzzeitpflege und dem Angebot einer fachlich geschulten Hauskrankenpflege gibt es viele weitere Bereiche, in denen die Caritas mit Rat und Unterstützung weiterhilft: etwa beim Verleih von Pflege- und Therapiegeräten, bei der Beantragung von Pflegegeld oder bei der Vermittlung von Heimhilfen. Regelmäßig werden Kurse für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen abgehalten.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Caritas-Sozialstation Zwettl (Propstei 1, 3910 Zwettl, Tel./Fax 02822/54751-14, Mo. - Fr. 9 - 11 Uhr und Mi. 17 - 18 Uhr).



Platzierung der Sandsteinfigur und ihres Sockels (Bild links), Restaurator Jan Michalik befestigt die Insignien von „Christus Salvator“ (Bild rechts)

„Der Auferstandene“: Sandsteinfigur restauriert

Die Sandsteinstatue des Auferstandenen („Christus Salvator“) erstrahlt nach der fachmännischen Restaurierung in neuem Glanz. Auch das Stabkreuz, das der Auferstandene in der rechten Hand hält, wurde restauriert. Am 23. November transportierten Mitarbeiter des Bauhofes das wertvolle Kulturdenkmal zu seinem ursprünglichen Standort zurück. Am oberen Ende des Neuen Marktes wurde es unter Aufsicht des Restaurators Jan Michalik aus Herzogenburg auf seinem Sockel aufgestellt. Jetzt blickt „Christus Salvator“ wieder in den Himmel über Zwettl (Bild unten).



Abschluss der Umbauarbeiten auf dem Neuen Markt

Der Umbau des Neuen Marktes wurde termingerecht im November abgeschlossen. Jetzt steht die gesamte Fläche wieder für die Nutzung durch Anrainer, Bevölkerung und Besucher zur Verfügung. Frequentiert wird der Platz vor allem durch die Kunden der umliegenden Geschäfte.

Wie das hohe Aufkommen an parkenden Fahrzeugen und Passanten beweist, ist der modern gestaltete „Neue“ Markt auf dem besten Wege, ein neues wirtschaftliches Zentrum zu werden. Neben den angebotenen Parkmöglichkeiten sorgen vor allem die Ruhe- und Fußgängerbereiche im oberen und unteren Bereich des Platzes für zusätzliche Attraktivität.

Sanierung der Berggasse

Gemeinsam mit dem Neuen Markt wurde auch die Berggasse umgestaltet. Um die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen, wurde der Gehsteig in dieser stark frequentierten Gasse verbreitert. Zur Abrundung dieser Maßnahmen wurde im Kreuzungsbereich Berggasse - Bahnhofstraße der Gehsteig vorgezogen und ein neuer Schutzweg eingerichtet. Zusätzliche Beleuch-



Blick über den Neuen Markt in Richtung Hamerlingstraße: Nach der gelungenen Umgestaltung wird der Platz von der Bevölkerung und den Besuchern sehr gut angenommen

tungskörper sorgen links und rechts von dieser neu eingerichteten Fußgängerquerung für Sicherheit. Die entsprechenden Hinweisschilder sind bereits an den Lichtmasten montiert.

Zebrastrreifen

Am 1. Dezember konnte dank der warmen Witterungsverhältnisse auch die gut sichtbare Bodenmarkierung - der sprichwörtliche „Zebrastrifen“ - angebracht werden.



Bahnhofstraße: neuer Schutzweg, vorgezogener Gehsteig

Herzlich Willkommen!

HEIMVORTEIL

P *Es stehen wieder Parkplätze zur Verfügung Neuer Markt 18, Zwettl*

<p>Erlebnis Einkaufen und Einkehren auf andere Art</p> <p>Frische Obst, Gemüse, Feinkost, Frischfleisch, ofenfrisches Gebäck, Convenience-Welt</p> <p>Service für ein leichteres Leben www.kastner.at</p>	<p>Appetito <small>Der Treffpunkt für den kleinen Hunger.</small></p> <p>Kinder Hallo! Mehr Einkaufs-spaß für Euch!</p> <p>Waldviertel Bioprodukte und Geschenksideen</p>
--	--

Alles Gute liegt so...

Extra Nah & Frisch



Kompositionswettbewerb zum Stadtjubiläum

Die Stadtgemeinde Zwettl feiert im Jahr 2000 das Jubiläum „800 Jahre Stadterhebung“. Aus diesem Anlass wird ein Kompositionswettbewerb mit folgenden Themen ausgeschrieben:

1. Konzertante Komposition für sinfonisches Blasorchester - maximaler Schwierigkeitsgrad Stufe D
Thema: Geschichte, Bauwerke, Sehenswürdigkeiten, Brauchtum, etc. der Stadt Zwettl; Dauer: 6 - 12 Minuten
Preisgeld für den Sieger: S 20.000,-

2. Straßenmarsch - max. Schwierigkeitsgrad Stufe B
Thema: Stadtjubiläum
Preisgeld für den Sieger: S 5.000,-

Die honorarfrei eingereichten Werke werden von einer unabhängigen Fachjury bewertet. Die beiden Siegertitel werden im Rahmen des offiziellen Festaktes und der Preisverleihung am 24. Juni 2000 in Zwettl präsentiert.

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen:
Stadtamt Zwettl, StADir.-Stv. Werner Siegl, Gartenstr. 3, 3910 Zwettl, Tel. 02822/503-123, Fax 02822/503-180, e-mail: <http://www.w.siegl@gemeinde.zwettl.at>

Einsendeschluss: 30. April 2000 (Eingangsdatum im Stadtamt Zwettl)

BERUFSOLYMPIADE IN MONTREAL

Goldmedaille für Kfz-Techniker Wolfgang Kammerer

Bei der diesjährigen Berufsweltmeisterschaft in Montreal kämpften Teilnehmer aus 34 Ländern in 41 Berufen um die besten Plätze. Von 18 österreichischen Teilnehmern brachten neun eine Medaille mit nach Hause.

Damit gewann das österreichische Team die Nationenwertung. Sensationell das Abschneiden von Wolfgang Kammerer (22) aus Jagenbach: Er ging aus dem harten Bewerb als bester Kfz-Mechaniker der Welt hervor.

Zu den Prüfungsaufgaben des in englischer Sprache abgehaltenen Wettbewerbs zählte die „Fehlerfindung bei verschiedenen Automarken“, wobei mit der Stoppuhr die benötigte Zeit festgehalten wurde. „Mit 13 habe ich meinen ersten VW-Käfer bekommen - natürlich nur zum Reparieren“, erzählt der frischgebackene Weltmeister. „Vielleicht fällt es mir deshalb leichter, einen Fehler zu erkennen.“ Nach dem Besuch der Volksschule in Jagenbach und des Gymnasiums entschied Wolfgang Kammerer sich für eine Lehre als Kraftfahrzeugmechaniker und Kraftfahrzeugelektriker bei der Firma Wiesenthal & Turk in Zwettl, die er 1997 mit Auszeichnung beendete. Privat widmet Wolfgang Kammerer sich beispielsweise dem Motorradfahren, dem Fußball und dem Heim-PC. Nach seinen Plänen für die Zukunft befragt, antwortet er: „Vor allem die Meisterprüfung!“ Wir gratulieren herzlich und wünschen Wolfgang Kammerer alles Gute für die Zukunft!



Mit dabei bei der Begrüßung am Flughafen (v.l.): die Großeltern, Eltern und Geschwister von Wolfgang Kammerer, Landesinnungsmeister Friedrich Nagl und Landesrat Ernest Gabmann



Ganz Jagenbach war am 21. 11. auf den Beinen, um Wolfgang Kammerer zu seinem Erfolg bei der Berufsweltmeisterschaft zu gratulieren. Gemeinsam mit den Stadträten Herbert Prinz, Erwin Engelmayr und Franz Edelmaier übermittelten Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner und Vbgm. Friedrich Sillipp ihre Glückwünsche. Der Schar der Gratulanten schlossen sich auch Ortsvorsteher Erich Thaler (1 v.l.) sowie zahlreiche Vertreter der Feuerwehr, der Dorfjugend und des Kameradschaftsbundes an.



Mercedes - Benz
Vertragswerkstätte

PKW - TRANSPORTER - NFZ Wiesenthal & Turk Autoservice GmbH

Zwettl, Kremserstraße 38, Tel: 02822/535 25

Karosseriereparaturen - Zubehör - Leasing



Überzeugten sich vor Ort vom Fortschritt der Bauarbeiten (v.l.): GR Franz Preiss und Vbgm. Friedrich Sillipp. Mit im Bild Bauhof-Mitarbeiter Roman Assfall. Unsere Aufnahme entstand am 19. November 1999. Bereits am 26. November konnte das neu hergestellte Verbindungsstück für den Verkehr freigegeben werden.

AUSBAU DER INDUSTRIESTRASSE

Frühere Sackgasse ist jetzt durchgehend befahrbar

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurde eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssituation in der Industriestraße erzielt. Seit 26. November ist das Verlängerungsstück zwischen der Industriestraße und der alten Kremser Straße durchgängig befahrbar.

Entscheidende Vorarbeiten wurden durch Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und GR Franz Preiss geleistet, die in zahlreichen Gesprächen das Einvernehmen mit den Grundeigentümern herstellten. Vor allem die Anrainer in der Industriestraße - darunter mehrere Wirtschaftsunternehmen

- freuen sich, dass die ehemalige Sackgasse jetzt als Verbindungsstraße genutzt werden kann.

Die notwendigen Arbeiten zur Befestigung des Straßenstücks wurden in kürzester Zeit durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes bewerkstelligt.

Hilfswerk Zwettl: Hilfe und Pflege daheim

Als überparteilicher und überkonfessioneller sowie gemeinnütziger Verein nimmt das Hilfswerk Zwettl eine ganze Reihe von Aufgaben wahr: In der Gemeinde Zwettl wurden beispielsweise im Jahr 1998 insgesamt 127 Menschen im Rahmen der Hauskrankenpflege betreut. Wie der Tätigkeitsbericht 1998 des Hilfswerkes belegt, nutzten in der Gemeinde Zwettl insgesamt 54 Personen das Angebot „Essen auf Rädern“.

Ein aus 14 engagierten Fachkräften bestehendes Team leistete 22.363 Einsatzstunden. Hinzu kommen 441 Stunden im Bereich „Haus- und Heimservice“, der übrigens von jedermann/frau in Anspruch genommen werden kann. Pflegehilfe-Kurse, Notruftelefon und gemütliche Klubnachtsmittage für Senioren runden das Angebot ab.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Adresse NÖ Hilfswerk, Hilfe und Pflege daheim, Bürgergasse 1, 3910 Zwettl, Tel. 02822/54 222, Fax DW 16, Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr.

GUTBURGERLICHE KÜCHE

MENÜ DER WOCHE



Zwettl

Jeden Freitag neu!

Jedesmal s11,-* sparen!



z.B. Royal TS Menü

Jede Woche ein anderer großartiger
Burger inkl. mittleren Pommes Frites und
0,4l Coca-Cola, Fanta oder Sprite

nur s 5,9,-



**Guten Appetit wünscht
Ihr McDonald's
Restaurant in Zwettl,
Industriestraße 30!**



Zwettl

*Im Vergleich zum Preis der Einzelprodukte

BEGEISTERUNG BEI DEN BESUCHERN

Zwettler Advent mit netten Gästen aus Finnland

Insgesamt 22 junge Finninen und Finnen trugen mit ihren Nationaltrachten, ihren landestypischen Produkten und vor allem mit ihrer freundlichen, offenen Art sowie Weihnachtsmann „Joulupukki“ zur Gestaltung des Finnland-Schwerpunktes beim diesjährigen „Zwettler Advent“ bei.

„Seit Bestehen des Zwettler Adventmarktes ist dies der am besten besuchte“, zeigte sich Erich Splechna von der Werbegemeinschaft der Stadt Zwettl begeistert, „die Besucher und Aussteller fragen uns bereits, ob die Finnen auch im nächsten Jahr hier sein werden.“ Eine Wiederholung mit dem netten Team aus Finnland ist derzeit nicht geplant. Aber wenn alles klappt, wird künftig jeder Zwettler Advent unter ein „Länderthema“ gestellt - wer weiß, vielleicht kommt im kommenden Jahr auch einmal das „Christkindl“ oder „Santa Claus“ zu einem Besuch in unsere Gemeinde.

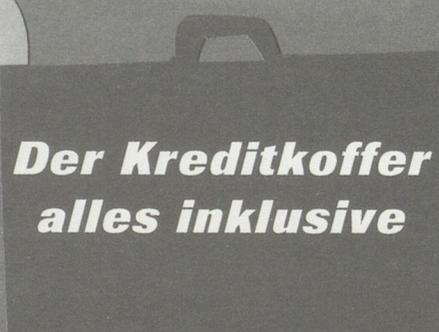


Eröffnung des Adventmarktes mit dem finnischen Weihnachtsmann Joulupukki (li.: Bgm. Pruckner, re.: Vbgm. Sillipp)



Dicht umlagert: das Zelt der Lappen

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an unsere Gäste aus Finnland! Übrigens: Auch die Leiterin des Projektes, Frau Leena Ruosteinen von der Universität Lapland, möchte sich im Namen ihres Teams für die herzliche Aufnahme bei der Bevölkerung bedanken. Wir leiten diesen Dank gerne weiter und zeigen auf dieser Seite einige Bilder vom stimmungsvollen „finnischen“ Advent in Zwettl.



Der Kreditkoffer alles inklusive

www.psk.at

Erfüllen Sie Ihre Wünsche.

Und fragen Sie nach dem Kreditkoffer

- für Extrawünsche
- fürs Wohnen
- fürs Bauen

Günstige Pauschalrate - alles inklusive!

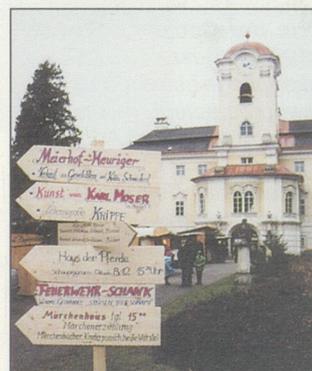
In Ihrer Post 3910 Zwettl beim
P.S.K.Berater Norbert Löffl.

So einfach kann das Leben sein.

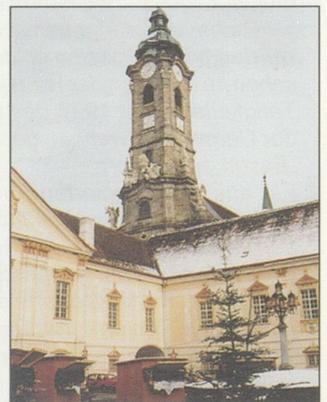
P.S.K.



Attraktion für Kinder: Rentiermarionette „Petuschka“



Buntes Adventprogramm:
Schloss Rosenau



Adventzauber in Stift Zwettl

JUGEND IN BEWEGUNG

Erstes Waldviertler Jugendforum in Zwettl

Mehr als 200 Jugendliche und „Junggebliebene“ aus dem gesamten Waldviertel trafen sich am Samstag, 20. November, in der Sporthalle der AHS Zwettl. Das Regionalbüro Waldviertel der Dorf- und Stadterneuerung lud in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl zum abwechslungsreich gestalteten Jugendforum „Jugend in Bewegung“.



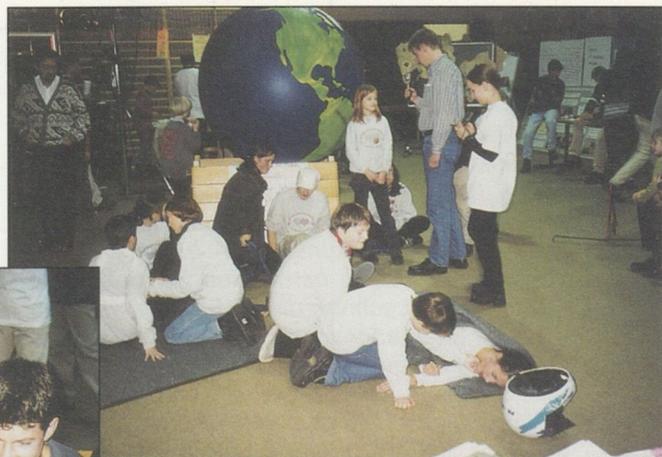
Blick in die Sporthalle des Zwettler Gymnasiums: das erste Waldviertler Jugendforum „Jugend in Bewegung“ zog am 20. 11. 1999 zahlreiche Besucher aus dem gesamten Waldviertel an. Direktor Dr. Hans Mitterecker freute sich über das Interesse der Jugendlichen: „Eine schöne Veranstaltung, die Impulse und Anregungen sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene gibt.“

„Unsere Grundidee ist es, der Jugend eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zu bieten und den vielen Initiativen von und für Jugendliche einen angemessenen Raum für die Präsentation ihrer großen und kleinen Projekte zu geben“, fasst DI Rommer vom Regionalbüro Waldviertel der Dorf- und Stadterneuerung die Zielsetzung dieser Veranstaltung zusammen, „dabei sollen die Erwachsenen der Jugend den Freiraum geben, den sie für Ihre Entfaltung braucht.“

Kontakte knüpfen

Ob Surfen im Internet-Café,

Jonglieren, Zuhören oder Diskutieren - zahlreiche Jugendliche machten von dem Angebot Gebrauch, ihre Ideen zu präsentieren und Kontakte zu anderen Jugendlichen zu knüpfen. Die Infostände von Landesjugendreferat, Ar-



Beeindruckten das Publikum: Die Jugendlichen der Zwettler Jugendrotkreuzgruppe „Doppelherz“ zeigten ihr Können in punkto „Erste Hilfe“ (oben); Großer Andrang auch beim Internet-Café (li.)

beitsmarktservice und der Frauenberatung Zwettl wurden ebenso gut besucht wie die bunte Ecke der Umweltberatung Zwettl.

Als größtes Jugendzentrum Niederösterreichs sorgte das „Avalon“ mit entsprechender Musik und Videos für gute Stimmung. Die NÖ Landjugend präsentierte ihre Ideen zu „Jugendkultur statt trinken“. Was auch im Zeitalter von Handy, Computer und Internet oft fehlt, ist der Kontakt zwischen den Jugendgruppen, wie die Grainbrunner Jugendinitiative „JAK“ bestätigte.

Verlosung von Gutscheinen

Eine stimmungsvolle Modenschau mit „cooler“ Herbstmode und die Verlosung von Gutscheinen für einige Teilnehmer/innen die wussten, dass es schon 200 Dorferneuerungsorte im Waldviertel gibt, rundete das bunte Programm ab. Bundesrat Wilfing zeigte sich ebenso begeistert von der gelungenen Veranstaltung wie Stadtrat Dr. Hans Mitterecker und die Jugendlichen selbst. „An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Sponsoren und an die Stadtgemeinde Zwettl für die gute Zusammenarbeit.“

Die Ideen für ein Jugendforum 2000 werden schon fleißig gesammelt!“, so das Resümee von DI Barbara Rommer.

KUNST IM STADTAMT

W. Zahrl präsentierte seinen Linolschnitt-Kalender „Späte Gegend“

„Es kann der Tag kommen,
da all unser Gold nicht reicht,
um uns ein Bild von der
entschwundenen Zeit zu formen.“

Dieses Zitat von Artur Hazelius hat der Künstler Willibald Zahrl dem von ihm geschaffenen Waldviertel-Kalender „Späte Gegend - Zeugnisse vergangener Tage“ vorangestellt. Die Präsentation dieses Kunstwerkes, das insgesamt 12 Motive aus dem

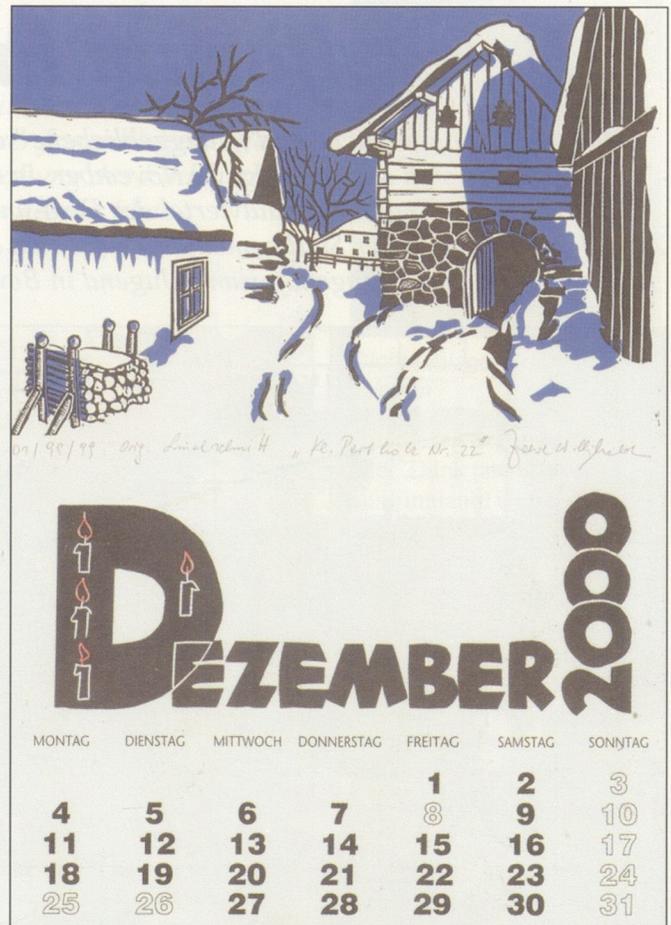


Teilen die Begeisterung des Publikums für den Millenniumskalender von Willibald Zahrl (sitzend): Bgm. ÖkR Franz Pruckner, Stadtrat Mag. Werner Reilinger und Vbgm. Friedrich Sillipp (v. l.). Unsere Aufnahme entstand im Rahmen der Vernissage am 5.11.1999 im Stadtamt.

Bezirk Zwettl umfasst, fand am 5. November 1999 im Zwettler Stadtamt statt. Bis einschließlich 19. November kamen zahlreiche Kunstinteressierte in die Gartenstraße, um die am Gang im 1. Stock ausgestellten Linolschnitte von Waldviertler Dorfansichten, Bauernhäusern und Wirtschaftsgebäuden zu bewundern und um sich in das Gästebuch des Künstlers einzutragen. Für Kulturstadtrat Mag. Reilinger hat dieser jüngste, von Willibald Zahrl geschaffene Bildzyklus auch einen hohen dokumentarischen Stellenwert: „Viele der gezeigten Gebäude sind vom Verfall bedroht. Gerade an der Schwelle zum Jahr 2000 wird bewusst, dass diese baulichen Zeugnisse der Vergangenheit aus unserem alltäglichen Leben zu verschwinden drohen.“

Limitierte Auflage

Wer die Ausstellung versäumt hat: Der Kalender ist in einer limitierten Auflage im Büro der Gästeinformation Waldviertel Mitte (Landstrasse 10, 3910 Zwettl) zum Preis von S 1.400,- erhältlich.



Monatsblatt Dezember aus dem Kalender von Willibald Zahrl

Neue Oberärzte am Krankenhaus

Zwei junge Mediziner, Dr. Gudrun Lechner und Dr. Konstantin Zabakas, haben ihre Facharztausbildung am Krankenhaus Zwettl abgeschlossen und werden im kommenden Jahr als Oberärzte ihre bereits bewährte Tätigkeit an der Internen Abteilung und der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des A. ö. Krankenhauses Zwettl fortsetzen. Die beruflichen Schwerpunkte von OA Dr. Gudrun Lechner, die ihr Studium 1990 an der Universität Wien abgeschlossen hat, liegen in der Endoskopie und in der Ultraschall-Diagnostik. OA Dr. Konstantin Zabakas begann seine Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde im Jahr 1994, wobei er sich auf Kinderkardiologie, Neonatologie und Intensivmedizin spezialisierte. Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung und wünschen den neuen Oberärzten alles Gute für Ihre künftigen Tätigkeitsbereiche!



Weihnachtsmarkt im Caritas-Tagesheim

Bürgermeister ÖkR. Pruckner eröffnete am Samstag, 27. November, gemeinsam mit Franz Trappl, dem Leiter des Hauses, den traditionellen Weihnachtsmarkt des Caritas-Tagesheimes Zwettl. Groß war die Freude über eine von der Stiftung „Baumgartner-Spanlang“ überreichte Spende in Höhe von 100.000,- S. Die Summe wird für die Anschaffung von Therapiegeräten verwendet. Mit unter den Festgästen: Stadtpfarrer Erzdechant Franz Kaiser (1. v. l.), Bezirkshauptmann WHR Dr. Werner Nikisch (5. v. l.) sowie Bewohner des Heimes.

Datum	Ärzte Spr. Zwettl	Ärzte Spr. Schweigggers	Ärzte Spr. Rappottenstein	Ärzte Spr. Niedermendorf	Zahnärzte
24.-26. Dez.	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218		24.Dez. Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265 25./26.Dez. Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Gläßner Tel.: 02877/318-0	Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth, Groß Gerungs, Tel: 02812/5490
31.12., 1./2. Jän.	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth, Groß Gerungs, Tel: 02812/5490
6.Jän.	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815		Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Hans Joachim Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Michael Bilek, Hoheneich, Tel.: 02852/51860
8./9. Jän.	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904		Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans Joachim Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Michael Bilek, Hoheneich, Tel.: 02852/51860
15./16. Jän	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218		Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Florian Gläßner Tel.: 02877/318-0	Dr. Gerhard Janu, Martinsberg, Tel.: 02874/318
22./23. Jän.	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969		Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Astrid Hörmann, Gr.Gerungs, Tel.: 02812/8654
29./30. Jän.	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904		Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans Joachim Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Lieselotte Mayer, Weitra, Tel.: 02856/3500
5./6. Febr.	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815		Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Florian Gläßner Tel.: 02877/318-0	Dr. Alexander Blufstein, Arbesbach Tel.: 02813/7270
12./13. Febr.	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969		Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans Joachim Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Gerhard Janu, Martinsberg, Tel.: 02874/31
19./20. Febr.	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218		Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Rudolf Gloser, Heidenreichstein Tel.: 02862/52542
26./27. Febr.	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904		Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Florian Gläßner Tel.: 02877/318-0	Dr. Herwig Hofbauer, Grmünd Tel.: 02852/53755

	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3
31.Dez.1999 bis 3. Jänner 2000	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
6./7. Jänner 2000	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
8. bis 10. Jänner 2000	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
15. bis 17. Jänner 2000	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
22. bis 24. Jänner 2000	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
29. bis 31. Jänner 2000	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
5. bis 7. Februar 2000	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
12. bis 14. Februar 2000	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl

Die Dienstbereitschaften gelten von Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung mit Medikamenten erfolgt über den diensthabenden Arzt.

Kultur

**Konzerte, Theater,
diverse Veranstaltungen:**

**bis 17. Dezember 1999, täglich von
8.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
Weihnachtsbastelmarkt der
Sonderschule/Sonderpädagog.
Zentrum Zwettl im Saal der
Bank und Sparkassen AG Zwettl

bis So., 19. Dezember 1999
täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr
Adventbazar im Seniorenzentrum
„St. Martin“

Fr., 17. bis So., 19. Dezember 1999
Syrnauer Weihnachtsmarkt

Sa., 18. Dezember 1999, 16.30 Uhr
Laternenwanderung zur Sandgrube
Treffpunkt Hotel Schweighofer,
Friedersbach

So., 19. Dezember 1999, 15.00 Uhr
Adventkonzert mit den Zwettler
Sängerknaben
Stiftskirche Zwettl

So., 19. Dezember 1999, 14.00 Uhr
Adventkonzert
Mitwirkende: Schüler der VS Frieders-
bach, Kirchenchor Friedersbach
Pfarrkirche Friedersbach

So., 19. Dezember 1999, 14.00 Uhr
Adventstunde
Mitwirkende: Kinder der VS Ober-
strahlbach, Zwettler Hornquartett,
Kirchen- und Jugendchor Oberstrahl-
bach
Pfarrkirche Oberstrahlbach

So., 19. Dezember 1999, 16.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Zwettl
Laternenwanderung nach Gradnitz
mit den Naturfreunden Zwettl und der
NÖ Berg- und Naturwacht;
für Stimmung sorgt die Bläsergruppe
Klopf

Fr., 31. Dezember 1999, 20.00 Uhr
Silvester am Hauptplatz Zwettl
Mit toller Musik, Showeinlagen,
Oldie-Disco, Feuershow; Hufeisenwer-
fen und Feuerwerk von der Propstei
Hundertwasserbrunnen

Mi., 5. Jänner 2000, 18.30-21.30
Eisdisco
Eislaufplatz Zwettl

Mi., 12. Jänner 2000, 11.30 Uhr
400. Versteigerung
„Jubiläumsveranstaltung“
Versteigerungshalle Zwettl

Do., 13. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Brautmodenschau Fa. Steinecker
Stadtsaal Zwettl

So., 30. Jänner 2000, 14.00 Uhr
Eisfest: **„800 Jahre Stadt Zwettl“**
Eislaufplatz Zwettl

Mi., 2. Februar 2000, 20.00 Uhr
Diavortrag: **„Ganges“**
Mag. Thomas Wiltner
Stadtsaal Zwettl

**Do., 3. Februar 2000, 9.00 und
10.30 Uhr**
Jeunesse Zwettl
Scherz, Spaß, Spott & Schrott
Stadtsaal Zwettl

Fr., 4. Februar 2000, 18.30-21.30
Eisdisco
Eislaufplatz Zwettl

So., 20. Februar 2000
Jahreshauptversammlung der Imker
mit Vorträgen (Lebensmittelhygiene,
Investitionsförderung durch EU)
GH Kropik, Kleinotten

Fr., 25. Februar 2000, 14.00 Uhr
NÖ Landesjagdverband -
Bezirkshegeschau
GH Schierhuber

Sa., 26. Februar 2000, 9.00 Uhr
NÖ Landesjagdverband -
Bezirksjägertag
GH Schierhuber

Mo., 6. März 2000, nachmittag
Lustiges Faschingstreiben in der
Stadt Zwettl

Di., 7. März 2000
Faschingsmarkt
Stadtzentrum Zwettl

Mi., 8. März 2000, 19.00 Uhr
Kunst am Aschermittwoch
Stadtpfarrkirche Zwettl

Fr., 10. März 2000, 21.00 Uhr
Waldviertler Jazzverein
Konzert: **„Piano Phone“**
Fliegender Holländer, Zwettl

Sa., 11. März 2000, 19.30 Uhr
Jeunesseveranstaltung:
Vokalensemble NOVA, Capelle
Musicae Graz
JOHANNESPASSION
Stadtpfarrkirche Zwettl

Fr., 17. u. Sa., 18. März, 19.30 Uhr
Gabriele Kramer, Joachim Adolf,
Katalin Mezö
„Bachtage“
in der Bürgerspitalskirche Zwettl



Sa., 18. März 2000, 20.00 Uhr
Quintbrass: **„Von Barock bis Heute“**
Körnerkasten Rottenbach

Mo., 19. März 2000, 17.00 Uhr
Gabriele Kramer, Joachim Adolf,
Katalin Mezö
„Bachtage“
in der Bürgerspitalskirche Zwettl

Di., 21. März 2000, 19.00 Uhr
Orgelkonzert mit Werken von
J.S. Bach, es musizieren Schüler der
Orgelklasse: Gabriele Kramer
Stadtpfarrkirche Zwettl

Ausstellungen

Fr., 28. Jänner 2000, 18.00 Uhr
Vernissage:
„Unser kulturelles Erbe - neu
gesehen“- Schulprojekt
HLW Zwettl
Kloane Galerie im Gwölb
(Ausstellung bis 29. Februar 2000)

Mi., 8. März 2000, 19.00 Uhr
Eröffnung u. besinnliche Stunde
Ausstellung - Schulprojekte
„Kruzifixe“
Musisch-kreative Hauptschule
Stift Zwettl
Stiftskirche Zwettl
(Ausstellung bis 11. April)



Mi., 8. März 2000, 19.00 Uhr
Frauenberatung Zwettl
Ausstellung:
Frauen in Zwettl - einst und jetzt
Bank und Sparkassen AG Zwettl
(Eingang Altes Rathaus - Ausstellung
bis 17. März)



Fr., 24. März 2000
Vernissage:
Karl Moser
Bank und Sparkassen AG Zwettl
(Ausstellung bis 14. April)

Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte
unter Tel.: 02822/550-25 und 26

Mi., 15. Dezember 1999, 20.00 Uhr
Frauenliturgie

Mi., 19. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Frauenliturgie

Fr., 21. Jänner 2000
„Das Eis der Seele spalten“
Leitung: Mag. Herta Freund, Regina
Mayer-Uitz
Kursbeitrag: S 150,- oder Dauerkarte

Mo., 24. Jänner 2000, 19.30 Uhr
Informationsabend:
Kalter Krieg und heiße Hamburger
Über die Amerikanisierung Westeuro-
pas nach dem 2. Weltkrieg
Leitung: Mag. Dr. Jürgen R. Weber
Kursbeitrag: S 80,-

Di., 1. Februar 2000, 19.30 Uhr
Informationsabend:
Früherkennung von Krankheiten
Leitung: Augustin Hönegger
Kursbeitrag: S 70,-
(mit Entgiftung.... S 110,-)

Mi., 2. Februar 2000, 19.30 Uhr
Informationsabend:
**Entgiftung und Entschlackung nach
der hl. Hildegard von Bingen.**
Leitung: Augustin Hönegger
Kursbeitrag: S 70,-
(mit FrüherkennungS 110,-)

Do., 17. Februar 2000, 19.30 Uhr
Informationsabend:
**Waldviertler Milch globalisiert
und abserviert**
Die EU-Agrarpolitik nach der Agenda
2000 und der Weltmarkt auf dem
Prüfstein...
Mit Lutz Ribbe (Euronatur), Prof.
Bernd Freyer (Boku) und Bäuerin bzw.
Bauer aus der Region
Kursbeitrag: S 60,-

Do., 24.2, 2.3, 9.3, u. 16. März 2000,
jeweils 19.00 bis 21.30 Uhr
Zeichnen und Malen mit Karl Moser
Kursbeitrag: S 950,-

Fr., 25. Februar 2000, 19.30 Uhr
Zu Gast im Bildungshaus:
Dr. Josef Haslinger
im Gespräch mit Mag. Herta Freund
Freiw. Spenden
(Anmeldeschluss: 17. Februar)

Mi., 8. März 2000, 9.15 bis 17.00 Uhr
32. Waldviertler Bauerntag

Mo., 13. März 2000, 19.30 Uhr
Informationsabend:
**Weltkirche und Weltgesellschaft -
Chancen und Aufgaben**
Referent: Erzbischof Dr. Alois Wagner
Kursbeitrag: S 80,-

Fr., 17. März 2000, 19.30 Uhr
augenschein * mergel * herkunft
Stimmungsbilder aus dem Weinviertel:
Es liest Johannes Wolfgang Paul
Dias von Adolf Schwaiger
Kursbeitrag: S 70,-

Volkshochschule

Anmeldung: Tel.: 02822/53978
**Kurs- und Vortragsprogramm
2. Semester 1999/2000**

Sprachkurse

Mo., 10. Jänner 2000, 18.30 Uhr
Englisch für Anfänger II
Leitung: C. Rauch
Polytechnische Schule Zwettl

Di., 11. Jänner 2000, 18.30 Uhr
**Englisch für Anfänger
und Fortgeschrittene II**
Leitung: HL Hinterndorfer
Polytechnische Schule Zwettl

Di., 11. Jänner 2000, 18.30 Uhr
Englisch für Fortgeschrittene II
Leitung: SR Schieder
Polytechnische Schule Zwettl

Fr., 14. Jänner 2000, 19.00 Uhr
Spanisch für Anfänger II
Leitung: Mag. Zeller
Polytechnische Schule Zwettl

Gesundheit

Mo., 10. Jänner 2000, 19.00 Uhr
Aerobic-Step-Workout
Leitung: V. Öchner
Sporthalle Zwettl



Di., 11. Jänner 2000, 18 Uhr
Gesundheitsgymnastik
Leitung: Ch. Weber
Sporthalle Zwettl

Mo., 10. Jänner 2000, 18.00 Uhr
Jazzgymnastik II
Leitung: V. Öchner
Sporthalle Zwettl

Mo., 6. März 2000, 19.00 Uhr
Vortrag im Rahmen der Volkshoch-
schule Zwettl:
Canyons-Kasbahs-Mountainbikes
Mountainbike-Touren in USA und
Afrika
Herbert Lackner
Bank und Sparkassen AG Zwettl
(Eingang Altes Rathaus)

Sport

Do., 6. Jänner 2000, 9.00 Uhr
**NÖ Hallenmeisterschaft -
Damenfußball**, Sporthalle Zwettl

Do., 6. Jänner 2000, 18.00 Uhr
Eishockey
**Zwettler Kuenringer : Woodquater Ice
Warriors**, Eislaufplatz Zwettl

So., 9. Jänner 2000, 13.00 Uhr
Beislturnier, Sporthalle Zwettl

Silvester 1999/2000 in Zwettl - eine Stadt feiert!

Zwettl feiert den „Rutsch“ ins Jubiläumsjahr „800 Jahre Stadt Zwettl“ mit **toller Musik, Showeinlagen, Feuershow** und **DJs**. Treffpunkt für jung und alt ist ab 20.00 Uhr die große **Showbühne am Zwettler Hauptplatz**: Geboten wird eine **Oldie-Disco** mit Hits der letzten Jahrzehnte, von Rock bis Soul, von Abba bis Zappa. Ab 21.00 steht eine atemberaubende **Feuershow** auf dem Programm: Feuerspringer setzen sich mit einem akrobatischen Showmix „brennend heiß“ in Szene. Wer möchte, kann sein Glück beim **Hufeisenwerfen** vor dem Alten Rathaus versuchen. Ab 22 Uhr heizen die **Schlager der 80er und 90er Jahre** kräftig ein. Nachtschwärmer haben ausgiebig Gelegenheit, sich durch die kulinarischen Stationen zu kosten. Angefangen bei heißen und kalten Getränken bis hin zu kleinen Snacks ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Höhepunkt des Zwettler Silvester-Events ist das farbenprächtige **Feuerwerk**, das Punkt Mitternacht vom Zwettler Propstei-Berg aus in den Himmel „steigt“. Dies ist gleichzeitig der Startschuss für das Zwettler Jubiläumsfest: Mit einer ganzen Reihe an **Konzerten, Ausstellungen und Open-Air-Veranstaltungen** feiert die Stadt im Jahr 2000 das Jubiläum „800 Jahre Stadterhebung“.



Do., 6. Jänner 2000, 18.00 Uhr
Eishockey
Zwettler Kuenringer : Woodquater Bull Dogs, Eislaufplatz Zwettl

Sa., 15. Jänner 2000, 13.00 Uhr
Fußball Hobbyligaturier
Sporthalle Zwettl

So., 16. Jänner 2000, 9.00 Uhr
Schiedrichterturnier
Sporthalle Zwettl

Sa., 22. Jänner 2000, 13.00 Uhr
Kneipenturnier, Sporthalle Zwettl

So., 23. Jänner 2000
Nachwuchsturnier Fußball Hobbyliga, Sporthalle Zwettl



Do., 6. Jänner 2000, 18.00 Uhr
Eishockey
Zwettler Kuenringer : ECH RAIKA Waidhofen Hobby, Eislaufplatz Zwettl

So., 30. Jänner 2000, 9.00 Uhr
Nachwuchsturnier Fußball
Sporthalle Zwettl

Sa., 19. Februar 2000, 13.00 Uhr
Fußball - Nachwuchsturnier
Sporthalle Zwettl

Sa., 19. Februar 2000, 9.00 Uhr
Eishockeyturnier, Eislaufplatz Zwettl

So., 20. Februar 2000, 9.00 Uhr
Fußball - Nachwuchsturnier
Sporthalle Zwettl

So., 20. Februar 2000, 8.00 Uhr
NÖ Landesmeisterschaften der Sporthauptschulen
Sporthauptschule Zwettl

Fr., 25. bis So., 27. Februar 2000
European Ice Trophy Zwettl
Eines der härtesten Radrennen der Welt - Stadtzentrum Zwettl

Sa., 4. März 2000, 13.00 Uhr
Fußball Seniorenbandenzauber
Sporthalle Zwettl

Sa., 4. bis So., 5. März 2000
Staatsmeisterschaft im Sportklettern ÖAV OG Zwettl, Sport HS Zwettl
Änderungen vorbehalten!

Fr., 31. Dezember 1999, 20.00 Uhr
Silvesterparty
Gh. Dorftreff, Rudmanns

Fr., 31. Dezember 1999, 20.00 Uhr
Tanz ins Jahr 2000
Gh. Hanni, Mitterreith

Fr., 31. Dezember 1999, 20.00 Uhr
Tanz ins Jahr 2000
Gh. Hofbauer, Nieder Neustift

Di., 5. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Ball der ÖVP/ÖAAB OG Rudmanns
Gh. Haider, Rudmanns

Di., 5. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Ball der Freiwilligen Feuerwehr Schloß Rosenau
Gh. Hofbauer, Nieder Neustift

Sa., 8. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Ball der Freiwilligen Feuerwehr Gr. Globnitz
Gh. Widhalm, Großglobnitz

Sa., 8. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Ball der ÖVP Jagenbach
Gh. Hofbauer, Jagenbach

Sa., 8. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Ball der BHAK/BHAS Absolventen
Hamerlingsaal, Gh. Schierhuber, Zwettl

Sa., 8. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Ball der Freiwilligen Feuerwehr Marbach/Walde
Gh. Thalhofer, Marbach/Walde

Sa., 15. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Ball der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Rosenau
Gh. Hofbauer, Jagenbach

Fr., 21. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Sockenball
Gh. Widhalm, Großglobnitz

Fr., 21. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Pyjamaparty
Gh. Kiesenebner, Niederstrahlbach

Sa., 22. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Ball des Musikvereines Marbach am Walde
Gh. Thalhofer, Marbach/Walde

BALLKALENDER

Sa., 22. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Pfadfinderball
Hamerlingsaal,
Gh. Schierhuber, Zwettl

Sa., 22. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Feuerwehrball Mitterreith
Gh. Hanni, Mitterreith

Sa., 29. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Roter Nelken Ball
Gasthof Schrammel,
Moidrams

Sa., 29. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Sockenball der Bäuerinnen
Hamerlingsaal, Gh. Schierhuber,
Zwettl

Sa., 29. Jänner 2000, 20.00 Uhr
**Ball der Freiwilligen
Feuerwehr Stift Zwettl**
Taverne Stift Zwettl



Sa., 29. Jänner 2000, 20.00 Uhr
Jugendball - Marbach/Walde
Gh. Braith, Marbach/Walde

So., 30. Jänner 2000, 13.00 Uhr
Ball der Senioren
Gh. Hofbauer, Jagenbach

Fr., 30. Jänner 2000, 14.00 Uhr
Kindermaskenball
Gh. Hanni, Mitterreith

Sa., 5. Februar 2000, 20.00 Uhr
**Ball der Freiwilligen
Feuerwehrball Eschabruck**
Gh. Hanni, Mitterreith

Sa., 5. Februar 2000, 20.00 Uhr
Maskenball der Jugend Großlobnitz
Gh. Widhalm, Großlobnitz

Sa., 5. Februar 2000, 20.00 Uhr
**Ball der Freiwilligen
Feuerwehr Gschwendt**
Gh. Braith, Rottenbach

Sa., 12. Februar 2000, 20.00 Uhr
Hausball
Wirtshaus zur Minidampf-
bahn, Teichhäuser

Sa., 12. Februar 2000, 20.00 Uhr
Maskenball der JVP Jagenbach
Gh. Hofbauer, Jagenbach

Sa., 12. Februar 2000, 20.00 Uhr
Rockatanz
Körnerkasten, Rottenbach

Sa., 12. Februar 2000, 20.00 Uhr
Faschingskränzchen der ÖVP
Taverne Stift Zwettl

So., 13. Februar 2000, 14.00 Uhr
Kindermaskenball Großlobnitz
Gh. Widhalm, Großlobnitz

So., 13. Februar 2000, 14.00 Uhr
Kindermaskenball
Gh. Braith, Rottenbach

Sa., 19. Februar 2000, 20.00 Uhr
ÖVP-Ball
Hamerlingsaal
Gh. Schierhuber, Zwettl

Sa., 19. Februar 2000, 20.00 Uhr
ÖKB-Ball
Gh. Hofbauer, Jagenbach

So., 20. Februar 2000, 15.00 Uhr
Kindermaskenball der ÖVP Zwettl
Hamerlingsaal
Gh. Schierhuber, Zwettl

So., 27. Februar 2000, 13.00 Uhr
**Kindermaskenball der
Kath. Frauenbewegung Jagenbach**
Gh. Hofbauer, Jagenbach

Fr., 3. März 2000, 20.00 Uhr
Pfarrball der KMB Großlobnitz
Gh. Widhalm, Großlobnitz

Fr., 3. März 2000, 20.00 Uhr
**Ball der Freiwilligen
Feuerwehr Jagenbach**
Gh. Hofbauer, Jagenbach

Fr., 3. März 2000, 20.00 Uhr
**ÖVP Ball der Ortsgruppe
Friedersbach**
Hotel Schweighofer,
Friedersbach

Sa., 4. März 2000, 20.00 Uhr
Rot-Kreuz-Ball
Hamerlingsaal, Gh. Schier-
huber, Zwettl

So., 5. März 2000, 20.00 Uhr
Maskenball
Gh. Hofbauer, Nieder Neustift

So., 5. März 2000, 14.00 Uhr
Kindermaskenball der SPÖ
Arbeiterkammer Zwettl

So., 5. März 2000, 14.00 Uhr
Kindermaskenball
Gh. Hofbauer, Nieder Neustift

So., 5. März 2000, 14.00 Uhr
ÖVP-Seniorenbundball
Hamerlingsaal, Gh. Schier-
huber, Zwettl

So., 5. März 2000, 14.00 Uhr
Kindermaskenball
Gh. Haider, Rudmanns



Mo., 6. März 2000, 20.00
Gschnas
Gh. Kiesenebner
Niederstrahlbach

Mo., 6. März 2000, 20.00
Hausball
Gh. Hofbauer, Nieder Neustift

Di., 7. März 2000, 14.00 Uhr
**Faschingskehras des
Pensionistenverbandes**
Hamerlingsaal, Gh. Schierhuber,
Zwettl

Viel Vergnügen!

Aus dem Gemeinderat

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 15. Dezember 1999 statt. Mehr als 60 Punkte bzw. Anträge stehen im öffentlichen Teil der Sitzung zur Beschlussfassung an. Hier ein kleiner Auszug aus der Tagesordnung:

Verleihung von Sportehrenzeichen

Für ihre Verdienste um den Sport und für hervorragende sportliche Leistungen sollen besonders engagierte Sportler(innen) und Funktionäre von insgesamt 17 Zwettler Sportvereinen das „Sportehrenzeichen der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ“ erhalten.

Vergabe von Subventionen an Freiwillige Feuerwehren

Die insgesamt 26 Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde sollen mit Subventionen unterstützt werden, deren Höhe sich für das Jahr 1999/2000 auf 919.700,- S beläuft.

Subventionsansuchen von Stipendienstiftungen

Insgesamt fünf Stiftungen und Organisationen, die die Aus- und Fortbildung von Jugendlichen fördern, sollen als Zeichen der Würdigung jeweils eine Subvention von 1.000,- S erhalten.

Schriftenreihe „Zwettler Zeitzeichen“

Im Jahr 2000 sollen Fortsetzungsbände der Schriftenreihe „Zwettler Zeitzeichen“ erarbeitet und publiziert werden. Geplant sind Veröffentlichungen zu den Themen „Sehenswürdigkeiten der Stadt und Gemeinde“, „Kunst und Kleinkunst in Zwettl“ sowie „Zwettler Hofnamen“.

Ausbau der Kletterwand in der Sporthalle der Sporthauptschule Zwettl

In den Jahren 1992 und 1997 wurde in der Sporthalle der Sporthauptschule Zwettl von der Hauptschulgemeinde Zwettl gemeinsam mit der Sektion Waldviertel des ÖAV eine Kletterwand errichtet. Diese wurde bei verschiedenen Sportbewerben genutzt und soll auch im Jahr 2000 im Rahmen der Österreichischen Staatsmeisterschaft Verwendung finden. Für den Ausbau wird eine Subvention in Höhe von 150.000,- S beantragt.

Vergabe von Subventionen an Vereine und Organisationen für das Jahr 1999

Die verschiedenen Sportvereine der Gemeinde - darunter Union Oberstrahlbach, Union Tennisclub Marbach am Walde, Wanderreitzentrum Waldviertel, Schachklub Zwettl, RCR Kosmo-Piloten usw. - sollen mit Subventionen in einer Gesamthöhe von 1, 176 Mio. S unterstützt werden. Weiters sollen sonstige Vereine - wie z. B. der Museumsverein Zwettl, Musikfabrik Edelfhof, Martinsberger Lokalbahnverein, Imkervereinigung, Pfadfindergruppe Zwettl, Theatergruppe Zwettl, Bildungshaus Stift Zwettl, Naturfreunde Zwettl u. a. - insgesamt 345.000,- S an Fördermitteln erhalten.

Instandsetzung von Kreuzwegbildern in der Kapelle Niederstrahlbach

Die Bevölkerung von Niederstrahlbach ersucht um einen Kostenbeitrag von 25.000,- S, um in der Ortskapelle die Renovierung der 14 Kreuzwegbilder durchführen zu können.

Weihnachtsaktion für Bedürftige im Gemeindegebiet

In Rücksprache mit den Ortsvorstehern soll auch im heurigen Jahr wieder eine Weihnachtsaktion für Bedürftige durchgeführt werden. Jeder Bedürftige erhält einen Weihnachtsstrichel sowie einen Gutschein in Höhe von 300,- S.

Gewährung eines Heizkostenzuschusses

Wie in den Vorjahren sollen auch heuer besonders bedürftige Personen in der Gemeinde - darunter z. B. Bezieher der Ausgleichszulage - einen Zuschuss zur Anschaffung von Heizmaterial im Wert von 500,- S erhalten.

Verlängerung der Förderungsaktionen

Von der Gemeinde werden Förderungen zur Anschaffung von Solar-, Photovoltaik-, Wärmepumpen- und Biomasseheizungsanlagen gewährt. Bisher wurden 313 Solaranlagen, 10 Wärmepumpenanlagen und 24 Biomasse-Heizungsanlagen gefördert. Diese Aktion im Interesse des Umweltschutzes trifft bei der Bevölkerung auf positive Resonanz und soll deshalb bis 31.12.2000 verlängert werden.



Regierungsrat Franz Bleidl im Kreis seiner Gratulanten. In seiner Freizeit widmet sich der Jubilar seiner Lieblingsbeschäftigung, dem Lesen. Daneben freut sich das Ehepaar Bleidl über seine drei Enkelkinder und einen Urenkel.

80. Geburtstag von Reg. Rat Bleidl

Am 30. November 1999 feierte Reg. Rat Franz Bleidl seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister ÖkR Pruckner, Vbgm. Sillipp und Stadtamtsdirektor Reg. Rat Dr. Wolfgang Meyer übermittelten dem Jubilar herzliche Glückwünsche.

Reg. Rat Bleidl war 25 Jahre lang, nämlich von 1954 bis 1979, mit der Funktion des Stadtamtsdirektors betraut. Daneben lenkte er in vorbildlicher Weise die Entwicklung der Stadtbücherei Zwettl, engagierte sich für die Erwachsenenbildung und nahm zahlreiche Aufgaben im öffentlichen Leben wahr. Für sein

Wirken wurde Reg. Rat Bleidl 1979 mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde Zwettl und mit dem „Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ ausgezeichnet. Wir wünschen Regierungsrat Bleidl auf diesem Weg alles Gute und noch viele erfüllte Jahre im Kreis seiner Familie.



Reißmüller BaugesmbH & CoKG

Wiener Straße 45
3830 Waidhofen/Thaya

Tel.: 02842/52625
FAX: 02842/52625-22

Baumeister

Zimmermeister

Platten- und Fliesenleger

Dachdeckermeister



Das Ziegelhaus Alles aus einer Hand

In massiver Bauweise.



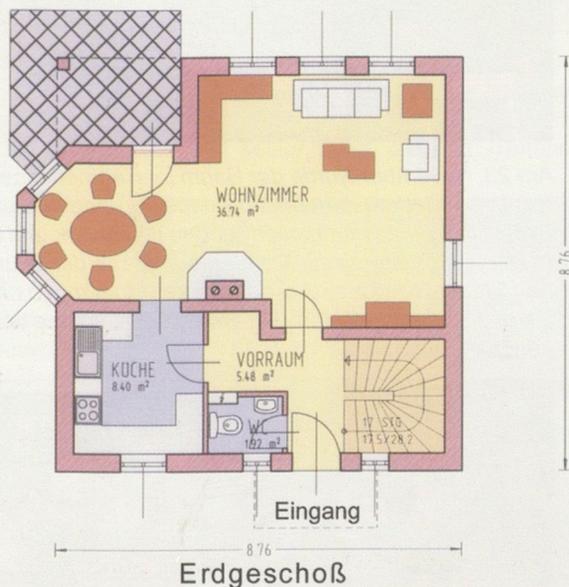
Alle Vorteile auf einen Blick:

- Natürliche Ziegelbauweise mit Wienerberger Planziegel
- Maßgeschneiderte Baustufen, bis zum schlüsselfertigen Haus
- Auf Wunsch mit Keller, Garage, usw.
- Abwicklung der Behördenwege
- Österreichische Qualitätsprodukte
- kurze Bauzeit
- Fixpreisgarantie



Natur wird zum massiven Wert.

Wohnnutzfläche: 100m²



Dachgeschoß

SENSATIONSPREIS!
Preis inklusive Mehrwertsteuer

~~16.895.000,-~~
~~15.895.000,-~~
~~14.895.000,-~~
AB 895.000,-
(Baustufe 1-Ausbaufähig)

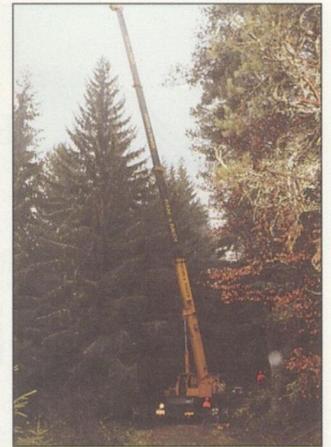
GÜLTIG BIS 30.4.2000

Ihr Ansprechpartner der Firma Reißmüller:
Ing. Albert Wilhelm, Tel.: 02842/52625-10



Ein Unternehmen der
BAU HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

Niederlassung:
A-3910 Zwettl, Moidrams 77
Tel.: 02822/53 765-0
Fax: 02822/53 765-12



Mit fachmännischem Schnitt ... und mit Hilfe eines Kranwagens wurde der Christbaum am 11. November bei Friedersbach geschlägert. Mit einer Höhe von 24 Metern, einem Stammdurchmesser von 55 cm und einem Gewicht von fast 5 Tonnen hat die ca. 60 Jahre alte Fichte beeindruckende Dimensionen



Zahlreiche Gäste trotzten dem Regen - unter ihnen TÜPL-Kommandant Brigadier Teszar (2. v. l.), Bgm. Pruckner (5. v.r.), Oberförster Sommer (1. v.r.) und StR Edelmaier (2. v.r.)



St. Pölten

Gemeinsame Weihnachts- und Neujahrswünsche: Die auf dem Regierungsgebäude am Traisenplatz angebrachten Transparente betonen die Verbundenheit zwischen der Stadtgemeinde Zwettl und dem Land Niederösterreich.

Großer Andrang herrschte auch bei den Tee- und Glühweinständen, wo neben Waldviertler Schmankerln kostenfreies Informationsmaterial über Zwettl angeboten wurde. Zahlreiche Interessenten nutzten die Gelegenheit und informierten sich über das Urlaubsangebot in Zwettl. Neben dem Stadtprospekt rief vor allem der druckfrische Folder des „Zwettler Advents“ viel positive Resonanz hervor. Musikalisch klangvoll umrahmt wurde die Feier durch den Musikverein C. M. Ziehrer



Am 23. November wurde der Baum im Rahmen einer Feier an das Land Niederösterreich übergeben. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dankte für dieses schöne Geschenk und brachte in seiner Ansprache seine Verbundenheit mit der „wunderschönen Stadt“ Zwettl zum Ausdruck. Der Baum möge ein friedvolles und schönes Jahrhundert einleuchten, so der Wunsch des Landeshauptmannes



Dank der Unterstützung der Privatbrauerei Zwettl konnten die Festgäste auf dem St. Pöltner Landhaus Boulevard mit einer weiteren Spezialität bewirtet werden: Die neueste Bier-Kreation, das Zwettler „Millennium“, erntete das einhellige Lob des Publikums

LANDESHAUPTMANN DR. PRÖLL BEDANKTE SICH HERZLICH:

Der Christbaum für das Land Niederösterreich kommt aus Zwettl

Anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Zwettl im Jahr 2000 spendete unsere Gemeinde den Christbaum für das Land NÖ. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die durch ihren Einsatz zur Verwirklichung dieses Projektes beigetragen haben. Ein besonderer Dank an das Bundesheer, das den kostenlosen Transport des Christbaumes nach St. Pölten bewerkstelligte. Danke auch an Oberförster Sommer und seine Mitarbeiter sowie an die Mitglieder des Dorferneuerungsvereines Friedersbach, die viele Arbeitsstunden investiert haben. Zur Erinnerung einige Aufnahmen, die den Weg des Baumes - von seiner ursprünglichen Heimat Friedersbach in das Regierungsviertel von St. Pölten - illustrieren:



Mit einem Tieflader des Bundesheeres wurde der Baum am 17. November nach St. Pölten transportiert. Neben Vertretern des Bundesheeres und der Stadtgemeinde kamen auch zahlreiche Bürger aus Friedersbach zur Verabschiedung des Jubiläumsbaumes. Mit im Bild (in gelben Westen) die Angehörigen der Militärstreife, die den Transport mit ihren Einsatzfahrzeugen absicherten

Die Mitglieder des Dorferneuerungsvereines Friedersbach hatten ein liebevolles Buffet mit Aufstrichbroten, Wurst und Käse vorbereitet. Dazu gab's heiße Getränke und Glühwein. Keine Frage, dass alle Mitarbeiter und Gäste mit Begeisterung zugriffen!



WINTER KURSE:

Einstieg
jeden
Montag
möglich!



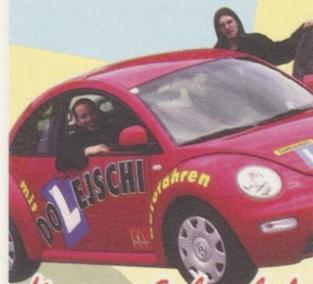
WEIHNACHTS KURS

ab

20. Dezember

9.00 und

16.00 Uhr



Die neue Fahrschule
DOLEJSCHI

3910 Zwettl
Industriestrasse 6

Ruf an 02822 / 525 160



Präsentation

Doppelte Premiere im gut gefüllten Stadtsaal: Am 26.11. fand unter Mitwirkung der Autoren und der beteiligten Musikgruppen die Präsentation des Zeitzeichen-Bandes „Zur Geschichte des Propsteibergeres“ und der Musik-CD „Zwettl nach Noten“ statt.

Stadtrat Mag. Reilinger konnte neben Bgm. Pruckner und den für die Koordination der CD-Aufnahmen verantwortlichen Projektleitern Alexander Kastner und Werner Siegl zahlreiche Gäste begrüßen, die als Instrumentalisten und Sänger zum Teil aktiv an der Gestaltung des Abends mitwirkten. Zum Auftakt präsentierten Mag. Roman Zehetmayer und Mag. Thomas Kühnreiter die von Ihnen verfasste, mit zahlreichen Aufnahmen illustrierte Monographie über den „Zwettler Propsteiberger“. Dann gab es schwingvolle Kostproben aus der Doppel-CD „Zwettl nach Noten“. Statt vieler Worte einige Bilder, die an diese gelungene Veranstaltung erinnern!



Gruppenbild der Landesbesten: Die Volkstanzgruppe Jahringers erreichte beim NÖ Volkstanzwettbewerb „UMIDRAHN“ am 26.10.1999 in Steinakirchen am Forst das Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg“. Als Gratulanten stellten sich der Landesobmann Johannes Coreth und Landesgeschäftsführer Edgar Niemeczek von der Volkskultur Niederösterreich sowie Landesleiterin Elisabeth Dast von der NÖ Landjugend ein. Die Teilnahme von insgesamt 14 Gruppen und der große Erfolg der Bewerbe motiviert die Veranstalter - das sind die NÖ Landjugend und die VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH - den Volkstanzwettbewerb UMIDRAHN auch im kommenden Jahr, nämlich am 26. Oktober 2000, zu veranstalten!

UMIDRAHN 1999

Jahringers wurde Landessieger beim NÖ Volkstanzwettbewerb

Mit einer selbst gestalteten Choreographie zum Thema „Vier Jahreszeiten“ legte die Volkstanzgruppe Jahringers den Grundstein für den „ausgezeichneten Erfolg“ beim diesjährigen Volkstanzwettbewerb „UMIDRAHN“. Auch in der Kategorie „Pflichttanz“ und bei der „Beantwortung von fachspezifischen Fragen“ sammelten die Jugendlichen aus Jahringers die meisten Punkte.

Die Mitglieder der Fach- und Teilnehmerjury bewerteten nach verschiedenen Kriterien: So wurden die Raumaufteilung, Tanzhaltung und der Gesamteindruck der Präsentation beurteilt.

Wie intensiv sich die Jahringser Tänzerinnen und Tänzer der Brauchtumpflege widmen, zeigt ein Blick auf den vollen Terminkalender der Gruppe: Neben einem Besuch der Partnerstadt Plochingen standen heuer ein Auftritt im Festspielhaus St. Pölten und die Teilnahme beim Waldviertler Volkstanzfest auf dem Programm.

Wir gratulieren der Volkstanzgruppe Jahringers sehr herzlich zu ihrem hervorragenden Erfolg!

Tanz- und Musikfestival „aufhOHRchen“ in Zwettl

Auch im Rahmen der 800-Jahr-Feierlichkeiten hat die Volkskultur einen festen Platz im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde: Vom 28. bis 30. April 2000 ist Zwettl Gastgeber des 8. NÖ Volksmusikfestivals „aufhOHRchen“.

Auf den Plätzen und in den Höfen der Stadt wird getanzt, musiziert und gefeiert. Die mitwirkenden Tanz- und Musikgruppen - darunter auch wieder die Jahringser Volkstanzgruppe (Bild rechts) - freuen sich schon jetzt auf Ihr Kommen.



Kleiner Entertainer ganz groß: Fabian Adolf sang als Solist der „Mini Voces“ den „Horror-song“

DAS OHR UND FÜR DAS AUGE

von Buch und Musik-CD



Schwungvoller Auftakt mit dem Musikverein C. M. Ziehrer: In großer Besetzung brachten die jungen Musiker unter Leitung von Josef Paukner den „Zauber der Montur“ und den „Schönfeld Marsch“ zu Gehör



Ließ den „Festruf“ erschallen: das vierköpfige Bläserensemble Zwettl



„Running Gag“: Hermann Hackl (re.) schlüpfte in die Rolle des Butlers und überreichte in formvollendeter Manier sowohl die Zwettler Zeitzeichen als auch die Musik-CD...
...an Bürgermeister ÖkR Pruckner (li.), der für diese beiden symbolischen Präsente herzlich dankte



Großes Gruppenbild: Zur Erinnerung gesellten sich die Mitglieder des Kirchenchors Friedersbach gemeinsam mit den anderen Mitwirkenden dieses Abends auf die Stadtsaal-Bühne



Jung und talentiert: Das Ensemble „Tir na n'og“ widmet sich der irischen Folkmusik und schlug die Zuhörer an diesem Abend mit den Songs „Rights of man“ und „Foggy Dew“ in seinen Bann



Konzentration am Klavier: Karl Eichinger interpretierte am Klavier „Prelude and fugue“ von Friedrich Gulda



Mit den Dankesworten von Bürgermeister ÖkR Pruckner und dem per Lautsprecheranlage eingespielten Lied „Zwettl kennt a jeder“ klang die von Michael Zahrl souverän moderierte Abendveranstaltung aus



Stadtamt Zwettl-NÖ, Gartenstraße 3

Tel. (02822)503-0, Fax 503-180

Parteienverkehr: MO - FR 8.00-12.00 Uhr



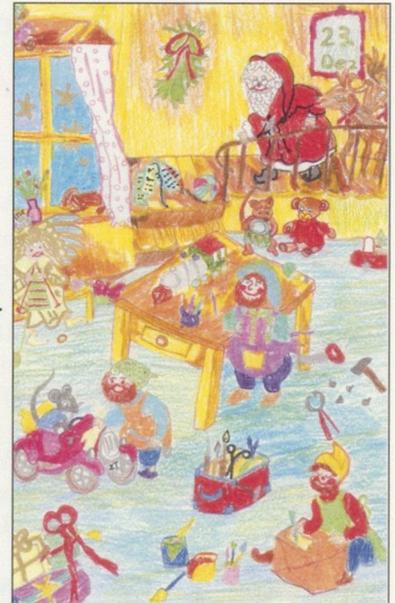
Zi. Nr.	Name	Sachgebiete	DW	E-Mail
16	Franz ALMEDER	Steuern und Abgaben	142	f.almeder@gemeinde.zwettl.at
13	Frieda ALTMANN	Bauangelegenheiten	158	f.altmann@gemeinde.zwettl.at
17	Johann ALTMANN	Leiter der Finanzabteilung, Abfallwirtschaft, Häuserverwaltung	140	j.altmann@gemeinde.zwettl.at
5	Edeltraud BAUER	Lohnverrechnung	147	e.bauer@gemeinde.zwettl.at
35	Johann BAUER	Veranstaltungen, Kultur, Stadtsaal	126	j.bauer@gemeinde.zwettl.at
32	Eva BERGER	Sekretariat, Feuerwehren	122	e.berger@gemeinde.zwettl.at
32	Barbara DIRNBERGER	Sekretariat, Gesundheit, Soziales	121	b.dirnberger@gemeinde.zwettl.at
13	Walter DÜH	Bauangelegenheiten	159	w.dueh@gemeinde.zwettl.at
15	Franz FISCHER	Gewerkschaft, Personalvertretung	144	f.fischer@gemeinde.zwettl.at
21	Herbert GRUBER	Meldeamt, Wahlen	133	h.gruber@gemeinde.zwettl.at
17	Rudolf GRUBER	Kanal- u. Wassergebühren, Grundsteuer	141	r.gruber@gemeinde.zwettl.at
25	Erika HOCHSTEGER	Standesamt, Schulen, Kindergärten	131	e.hochsteger@gemeinde.zwettl.at
12	Ing. Oswin KAMMERER	Bauamtsleiter	150	o.kammerer@gemeinde.zwettl.at
35	Mag. Johann KOLLER	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus	127	j.koller@gemeinde.zwettl.at
35	Johannes KRAMREITER	Vereinswesen, Freizeiteinrichtungen	128	j.kramreiter@gemeinde.zwettl.at
9	Ing. Armin KUBAT	Bauangelegenheiten	154	a.kubat@gemeinde.zwettl.at
35	Rosa MARXT	Dorf- u. Stadterneuerung	125	r.marxt@gemeinde.zwettl.at
32	Dr. Wolfgang MEYER, Reg.Rat	Stadtamtsdirektor, Grundstücksverwaltung	120	w.meyer@gemeinde.zwettl.at
25	Günter NÖBAUER	Standesamt, Friedhöfe	130	g.noebauer@gemeinde.zwettl.at
10	Elisabeth REITER	Sekretariat Bauamt	152	e.reiter@gemeinde.zwettl.at
9	Gerhard RESCH	Verkehr, Raumordnung	153	g.resch@gemeinde.zwettl.at
26	Stefan SCHERZER	Staatsbürgerschaftsangelegenheiten	132	s.scherzer@gemeinde.zwettl.at
13	Erwin SCHIPANY	Bauangelegenheiten	157	e.schipany@gemeinde.zwettl.at
5	Friedrich SEKYRA	Stadtkassa	146	f.sekyra@gemeinde.zwettl.at
27	Werner SIEGL	Leiter der Hauptverwaltung, Stadtamtsdirektor-Stv., Umweltschutz, Förderungen	123	w.siegl@gemeinde.zwettl.at
15	Christina SPITALER-STEININGER	Buchhaltung	145	c.spitaler@gemeinde.zwettl.at
1	Alfred WIMMER	Auskunft, Fundamt	135	a.wimmer@gemeinde.zwettl.at

Marina Lugauer, 5^{1/2} Jahre,
Kindergarten Hammerweg



Bilder & Geschichten zur Weihnacht

In der letzten Ausgabe der Neuen Zwettler Nachrichten luden wir die Kinder unserer Gemeinde zu einem Mal- und Schreibwettbewerb zum Thema „Weihnachten“ ein. Leider haben wir nicht genügend Platz, um alle Einsendungen abzu drucken. Die Auswahl fiel schwer und wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kindern sowie bei den Kindergärten und Volksschulen der Gemeinde für die Vielzahl an originellen Zeichnungen, Collagen und auch für die liebevoll verfassten „Briefe an den Weihnachtsmann“ bedanken. Stellvertretend für alle Teilnehmer(innen) veröffentlichen wir auf dieser Seite eine kleine Auswahl dieser kreativen Ideen:



Andrea Koppensteiner,
VS Großglobnitz 4 Kl.

Lieber Weihnachtsmann!

Ich glaube an dich, und habe dich sehr lieb, denn du interessierst mich sehr.

Einmal habe ich dir ein Keks am Fensterbrett gerichtet und für dein Rentier Rudolf eine Karotte. Weißt du noch? Ich glaube, dir und deinem Rentier hat es gut geschmeckt, weil das Essen weg war und ein Strumpf mit Süßigkeiten und Spangerln im Wohnzimmer war. Sonst ist immer nur das Christkind gekommen, aber weil Joanna aus England bei uns war, bist du auch gekommen.

Ich habe dich im Urlaub schon gesehen. Das war in Rovaniemi, da habe ich dich in deinem Holzhaus besucht. Ich bin schon auf deinem Schoß gesessen und habe ein Pickel von dir bekommen, und zu Weihnachten hast du mir einen Brief aus Finnland geschickt. am Polarkreis war ich in deinem Büro. Dort habe ich die Stöße voller Wunschbriefe von den Kindern von der ganzen Welt gesehen. Ich sah auch, wie du mit den Engeln die Geschenke verpackst. Mit meinem Bruder Benjamin bin ich schon neben dem Rentier-Garten in deinem Schlitten gesessen. Ich kam mir vor wie du.

Mit meiner Mama habe ich deine Rentiere gestreichelt.

Die ganze Reise zu dir war toll.

Ich freue mich, wenn du mich mit Rudolf wieder besuchst.

Deine Teresa Linimer

Ein stressiger Tag

Weihnachtsmärchen

Es war einmal vor 1000 Jahren. Da war der Weihnachtsmann so müde, dass er bis um zehn Uhr in der Früh schlief. Als er aufwachte und auf die Uhr guckte, rief er seine Wichtelmännchen zu sich: „Schnell! Schnell! Haltet den Schlitten bereit! Ruft die Rentiere! Richtet alles her! Ich bin so im Stress.“

Als er vor die Haustür blickte, fand er einen Brief, in dem stand: „Lieber Weihnachtsmann! Liefere bitte in der Hummerlingsstraße 9 ein Päckchen ab!“ Der Weihnachtsmann bekam eine Wut und stöhnte: „Noch mehr Arbeit!“ Er hätte sich gestern doch nicht den Film „Die fliegende Untertasse“ anschauen sollen.

Er sauste zuerst in die Stadt und kaufte die Geschenke. Bis er alles erledigt hatte, war es elf Uhr in der Nacht. In Windeseile setzte er sich in den Schlitten und fuhr los.

Und so wurde es doch noch ein schönes Weihnachtsfest.

Angelika Fischer, VS Zwettl, 3B



Bianca Redl, VS Großglobnitz, 4. Kl.

Sprechstunden der Stadträte der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ

Bürgermeister

ÖkR. Franz PRUCKNER Mo., 8.00 - 10.00 Uhr
und gegen Voranmeldung
unter Tel. 503-122

Vizebürgermeister

Friedrich SILLIPP (Zi. 28) Do., 8.00 - 9.00 Uhr
(Baupolizei-Stadt, Häuser und Friedhofsverwaltung)
Tel. 503-114

Stadtrat

Franz EDELMAIER (Zi. 28) Mo., 9.00 - 10.00 Uhr
(Straßen- u. Wasserbau, öffentl. Einrichtungen)
Tel. 503-114

Stadtrat

Erwin ENGELMAYR (Zi. 29) Mo., 9.00 - 11.00 Uhr
(Feuerwehrwesen und Umwelt) Tel. 503-113

Stadtrat

HR Dr. Hans MITTERECKER (Zi. 36) Die., 9.30 - 10.30 Uhr
(Allg. Verwaltung, Raumordnung, Finanzwirtschaft)
Tel. 503-115

Stadtrat

Herbert PRINZ (im Krankenhaus Zwettl) Do., 16.30 - 17.30 Uhr
(Soziale Wohlfahrt und Gesundheitswesen) Tel. 504-0

Stadtrat

Mag. Werner REILINGER (Zi. 36) Mo., 9.00 - 11.00 Uhr
(Schul- und Kindergartenwesen, Kultur u. Fremdenverkehr)
Tel. 503-115

Stadtrat

Wilfried BROCKS (Zi. 29) Do., 8.00 - 9.00 Uhr
(Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verkehr) Tel. 503-113

Stadtrat

Dr. Johann BERGER (Zi. 29) nach tel. Vereinbarung
Tel. 02852-525 250
(Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung)

Österreichischer Zivilschutzverband - Rat & Sicherheitstipps

Die Bezirksleitung Zwettl des NÖ Zivilschutzverbandes hält für Interessenten eine Fülle an Informationen zu verschiedenen Themen bereit. Angefangen bei Tipps zur Zusammenstellung einer Hausapotheke über „Einsatz von Feuerlöschern“ und „Soforthilfe bei Unfällen“ wird das richtige Verhalten in Gefahrensituationen beschrieben. Notsituationen, wie sie in den Informationsblättern des Verbandes beschrieben werden - Brand, Unfall, Vergiftung, Hochwasser usw. - sind unvorhersehbar und erfordern überlegtes, vor allem aber rasches Handeln. Die angebotenen Informationen können deshalb im Ernstfall lebensrettend sein. Aber auch alltäglichere Themen - etwa das „richtige Heizen“ - finden bei den Aufklärungskampagnen des Zivilschutzverbandes Berücksichtigung. Für weitere Informationen steht Ihnen Bezirksleiter Johannes Layr (Adresse: Bozener Str. 5, 3910 Zwettl) gerne zur Verfügung. Hier einige Tipps zum Thema „Brandschutz in der Weihnachtszeit“:

- Stellen Sie ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel, Vorhänge, Dekorationsmaterial etc.

- Schaffen Sie sich für ihren Christbaum einen ordentlichen Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.

- Halten Sie für alle Fälle ein geeignetes Löschgerät oder eine Löschhilfe - z. B. einen Kübel Wasser - bereit.

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!

PFADFINDER ZEIGEN GEMEINSCHAFTSGEIST

230 ehrenamtliche Helfer waren heuer im Einsatz

Die Bilanz des diesjährigen Pfadfinderflohmarktes ist mehr als eindrucksvoll: 230 Helferinnen und Helfer - darunter Führer, Aufsichtsratsmitglieder und Freunde der Pfadfinder - leisteten über 2.500 freiwillige Arbeitsstunden beim größten und wohl auch beliebtesten Flohmarkt des Waldviertels.

Damit ist ein sichtbares Zeichen erbracht, dass auch in der heutigen Zeit noch Menschen bereit sind, sich für andere zu engagieren. Der Flohmarkt sprengte wieder alle Grenzen. Erstmals waren beide Versteigerungshallen des Fleckviehzuchtverbandes bis auf den letzten Quadratmeter

gefüllt. Ab Samstag vormittag sorgte eine unübersehbare Besucherschar für die laufende Räumung des gefüllten Warenlagers. Die Pfadfinder bedanken sich auf diesem Weg herzlich bei allen Personen, die den Flohmarkt durch Spenden oder durch ihre Mitarbeit unterstützt haben.

Zog zahlreiche Besucher aus nah und fern an und bot ein umfassendes Angebot an Second-Hand-Waren: der traditionelle Pfadfinderflohmarkt (li.)



Abfall des Quartals

KUNSTSTOFF

In Österreich werden im Jahr ca. 1 Million Tonnen Kunststoff erzeugt. Mehr als 200.000 Tonnen davon werden als Verpackung eingesetzt.

Kunststoffe werden aus Erdöl erzeugt. Durch verschiedene chemische Verfahren werden unterschiedliche Kunststoffe, die je nach Bedarf und Einsatzgebiet andere Eigenschaften aufweisen sollen, erzeugt.

Sammlung, Sortierung

Verpackungen aus Kunststoff werden in „Gelben Tonnen“ und „Gelben Säcken“ gesammelt und an die Sortierbetriebe geliefert.

Die gesammelten Kunststoffverpackungen werden auf ein Förderband aufgebracht. Über eine Siebvorrichtung werden Schmutz und Kleinteile abgetrennt.

Anschließend werden die einzelnen Kunststoffarten händisch sortiert. Diese sortierten Fraktionen werden anschließend zu Ballen verpresst und für den Transport zum Recyclingbetrieb bereitgestellt.

einige Kunststoffarten

HDPE (Polyethylen mit hoher Dichte) für Wasch-, Shampoo- und Spülmittelflaschen; PET (Polyethylenterephthalat) für Getränkeflaschen; PS (Polystyrol) für Joghurtbecher

LDPE (Polyethylen mit niedriger Dichte) für Tragetaschen, Sackerl, Baufolien; EPS-Schäume (geschäumtes Polystyrol) für „Styropor“-Verpackungen und Formschäume

Verwertung

stoffliches Recycling

bedeutet: zerkleinern, waschen und schmelzen zu neuen Produkten.

Kunststoff-Verpackungen eignen sich gut für die Wiederverwertung. Sie können bis zu 15 mal den Kreislauf durchlaufen. Je weniger verschmutzt eine Verpackung ist, desto leichter kann sie wiederverwertet werden.

thermische Verwertung

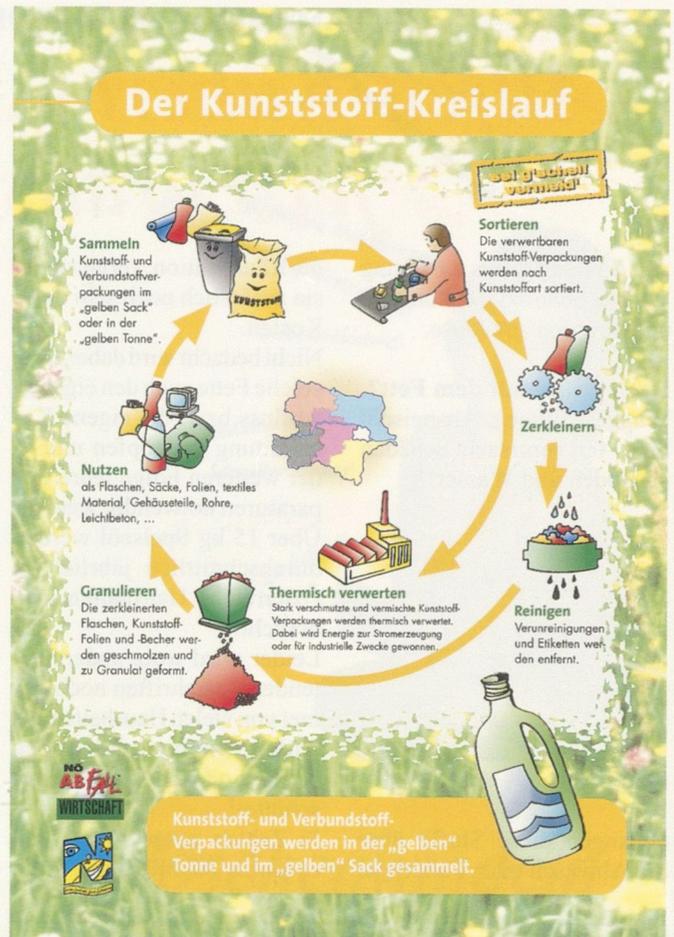
bedeutet: Verbrennung zur Herstellung von Energie.

Kunststoff besitzt fast den gleichen Heizwert wie Erdöl. Deshalb wird dieser in speziellen großindustriellen Anlagen zur Energiegewinnung verwendet (thermische Verwertung).

Im Hausofen verbrannt, werden Ofen und Umwelt geschädigt.

Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums

JÄNNER 2000		Montag, 14. von 07-12 Uhr
Montag, 03. von 07-12 Uhr	Samstag, 19. von 08-11 Uhr	
Mittwoch, 05. von 17-20 Uhr	Montag, 21. von 07-12 Uhr	
Freitag, 07. von 13-17 Uhr	Montag, 28. von 07-12 Uhr	
Montag, 10. von 07-12 Uhr		
Samstag, 15. von 08-11 Uhr	MÄRZ 2000	
Montag, 17. von 07-12 Uhr	Mittwoch, 01. von 17-20 Uhr	
Montag, 24. von 07-12 Uhr	Freitag, 03. von 13-17 Uhr	
Montag, 31. von 07-12 Uhr	Montag, 06. von 07-12 Uhr	
	Montag, 13. von 07-12 Uhr	
FEBRUAR 2000	Samstag, 18. von 08-11 Uhr	
Mittwoch, 02. von 17-20 Uhr	Montag, 20. von 07-12 Uhr	
Freitag, 04. von 13-17 Uhr	Montag, 27. von 07-12 Uhr	
Montag, 07. von 07-12 Uhr		



Das gehört in den gelben Sack

Bitte nur

- Kunststoff-Flaschen
- Joghurt- und Trinkbecher
- Kunststofffolien und -säcke
- Tuben, Deckel, Verschlüsse
- Getränkekartons
- Blisterverpackungen
- kleine Styroporverpackungen
- kunststoffbeschichtete Kartons
- kunststoff- und/oder metallbeschichtetes Papier

Windeln, Spielzeug, Blumentöpfe, Gartenschläuche, Motorölflaschen, Plastikrohre, Zahnbürsten, Spritzmittelbehälter, Folien aus der Landwirtschaft, Verpackungen aus Metall

Große Styroporabfälle bzw. große Kunststoffhohlbehälter bringen Sie bitte ins Altstoffsammelzentrum.

Die „Gelben Säcke“ sind ausschließlich für die Entsorgung von Verpackungen – hauptsächlich aus Kunststoff – bestimmt. Die Säcke werden aber immer wieder zweckentfremdet.

Man findet sie als Müllsäcke in den Restmülltonnen, als zusätzliche Säcke für aussortierte Altkleider, als Laubsäcke usw. Jeder „Mißbrauch“ der „Gelben Säcke“ sollte vermieden werden.

Der Umgang mit den Säcken sollte sparsam sein (nur volle Säcke am Tag der Sammlung vor das Haus stellen).



Das gehört nicht in den gelben Sack

Keinesfalls

Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff wie Bodenbeläge,

SIE SAMMELN - WIR ENTSORGEN

Altfett-Kübel („Fetty“) jetzt gratis!

Am Sonntag gibt's zu Mittag Wiener Schnitzl mit Pommes und Krapfen zur Jause.

Doch wohin mit dem Fett? Weggeschüttetes Alt Speiseöl bzw. -fett verursacht Schäden an Boden und Wasser!



Gelangen diese Stoffe über die Abwasch oder Toilette in

die Kanalisation, verursachen sie zusätzlich noch sehr hohe Kosten.

Nicht bedacht wird dabei, dass solche Fette auch den eigenen Abfluss bzw. die eigene Kanalleitung verstopfen und in der weiteren Folge teure Reparaturen notwendig werden. Über 15 kg Speiseöl werden durchschnittlich jährlich in Österreichs Haushalten verbraucht.

Leider wird trotz anderslautender Vorschriften noch immer von vielen Haushalten das Altfett hemmungslos in den Abfluss oder sonst wohin geschüttet!

In Zahlen ausgedrückt, sind es stolze 20.000 Tonnen, die

auf diese Weise „entsorgt“ werden.



Deshalb unsere Bitte an Sie! Sammeln Sie gebrauchte tierische und pflanzliche Speiseöle und -fette, möglichst frei von Verunreinigungen (Wasser, Speisereste, Saucen, Dressings, Nähmaschinen- bzw. anderen Mineralölen), in

geeigneten verschleiß- bzw. leicht entleerbaren Gefäßen (am besten mittels Altfettkübel!).

Volle Kübel bringen Sie dann zur Entleerung ins Altstoffsammelzentrum Zwettl.

Holen Sie sich Ihren GRATIS-FETTY!

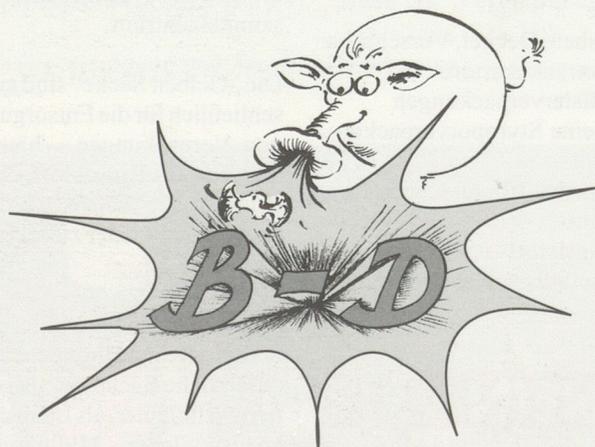
Jeder an die Müllabfuhr angeschlossene Haushalt kann sich bei Bedarf ein Altfettkübel im Altstoffsammelzentrum zu den bekanntgegebenen Öffnungszeiten gratis abholen!



BRANTNER-DÜRR

GesmbH.

Müllentsorgung
Straßenreinigung
Containerservice
ARGEV-Regionalpartner



A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17
Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12

*Unsere Kunden wünschen wir
frohe Weihnachten und Prosit 2000*

ABFALL vermeiden beginnt
beim Schreibgerät



Eine Feder hat nicht jeder!

Leider. Dafür haben wir jede Menge Wegwerfkulis. Die schmieren und patzen, bis sie endlich im Müll landen. Kugelschreiber mit Ersatzminen oder gar die gute alte Kolbenfüllfeder sind stilvolle Alternativen. Für weniger Müll und mehr Schreibkultur!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-0 (gleichz. Verlagsort);
Inseratenannahme: Johann Bauer, Johannes Kramreiter, Rosa Marxt, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-126; Fax: 503-181
Redaktion: Mag. Johann Koller, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/503-127, E-Mail: stadtgem.zwettl@wvnet.at;
Layout: Pressebüro Josef Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654; E-Mail: pressebuero@pflieger.at
Druck: Druckerei Berger, 3580 Horn, Wiener Straße 80
Titelfoto: Günter Kargl (unter Mitwirkung von Kostümverleih Helga Schmoll, Josef Mayrhofer sowie Joachim Adolf und den Mini Voces)

ELTERN SPAREN BIS ZU S 10.000,- BEI VERWENDUNG VON MEHRWEGWINDELN

Gemeinde fördert Mehrwegwindel-Grundausrüstung!

Das Baby ist da. Groß ist die Freude, groß ist aber auch die Verantwortung. Die Eltern wollen nur das Beste: Gesundheit, gute Ausbildung, eine gesunde und intakte Umwelt. Damit diese auch erhalten bleibt, können Sie heute schon wichtige Schritte unternehmen. Entschließen Sie sich für Abfallvermeidung mit Hilfe von Mehrwegwindeln.

Die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ und das Land Niederösterreich unterstützen Sie dabei auch finanziell. Die Verwendung von Mehrwegwindeln bedeutet aber nicht Komfortverzicht!

Zwerge machen Berge

Der Windelmüll eines einzelnen Babys beträgt rund eine Tonne. Die gigantische Menge von ca. 3,5 Mrd. Windeln (5-8 % des gesamten Hausmülls) muss jährlich in Österreich, Deutschland und der

Schweiz entweder verbrannt oder deponiert werden. Auch wenn man im Haushalt nichts davon spürt, erfordert die Erzeugung von Wegwerfwindeln (z.B. Zellstoff, Kunststofffolien oder Hydrogel etc.) viel Energie, Rohstoffe und Wasser.

Mühsame Stoffwindel? Ein Gerücht!

Die neue Generation von Mehrweg-Höschen-Windeln ist durchwegs mit dem Komfort der Einwegwindel zu ver-

Mehrweg statt Einweg!
Kostengünstig!
 Kleinere Müllberge!
 Ermäßigung mit Gutscheinen!
 Umweltentlastung!
 Natürliche Materialien!
 Einfache Handhabung!
 Schneller sauber!
 Hautfreundlich!
 Breit gewickelt!

Einfach clever gewickelt mit
Höschenwindeln
 aus Stoff

So wirts gemacht:

1. Zur leichteren Entsorgung dünnes Windelvlies einlegen.
 2. Höschenwindel anlegen.
 3. Verschmutztes Vlies samt Inhalt in die Toilette oder den Restmüll.
 4. Windel in den Eimer mit Waschenetz.
 5. Mit der übrigen 60° Wäsche mitwaschen.
 6. Trocknen und fertig!
 (Windeln brauchen nicht gebügelt zu werden)

Die Windel zum Wohlfühlen!

gleichen. Auch müssen diese Windeln nicht mehr gebügelt werden. Die Mehrwegwindeln können bei der 60 Grad Wäsche mitgewaschen werden. Ein Auskochen ist nur zeitweise, z.B. wenn das Baby krank ist, erforderlich. Der zusätzliche Waschaufwand für sechs Windeln pro Tag fällt laut Auskunft der Eltern nicht besonders ins Gewicht, da durch die Kleinkinder ohnehin viel gewaschen werden muss.

... und diese Kosten!

Die Kosten für Wegwerfwindeln, die verteilt über 2-3 Jahre aufgewendet werden, belaufen sich auf S 14.000,- bis S 18.000,- bei 4.000 bis 6.000 Wickelvorgängen. Die höheren Anschaffungskosten für waschbare Wickelsysteme rechnen sich spätestens nach einem Jahr. Danach wird praktisch gratis gewickelt.

Wie kommt man zum Windel-Spar-Paket?

Die Stadtgemeinde Zwettl-

NÖ, das Amt der NÖ Landesregierung, der Verein WIWA und die Fachgeschäfte unterstützen die Eltern beim Kauf von Mehrwegwindeln. Deshalb kostet die Mehrwegwindel-Grundausrüstung statt ca. S 3.800,- nur mehr ca. S 2.500,-.

Anspruch auf Förderung

Anspruch auf diese Förderung haben Eltern von Neugeborenen, die im Gemeindegebiet Zwettl-NÖ ihren Hauptwohnsitz haben.

Interessierte Eltern erhalten ihren Windelgutschein im Wert von S 1.300,- am Stadtamt Zwettl, Zimmer Nr. 17. Mit diesem Gutschein wird beim Kauf einer solchen Mehrwegwindel-Grundausrüstung im Wert von mindestens S 3.500,- ein Abzug von S 1.300,- gewährt.

Weitere Informationen zum Windel-Spar-Paket erhalten Sie am Stadtamt Zwettl, Zimmer Nr. 17 (Tel. 02822/503-140).

Geburtstage

90. Geburtstag

9. Dezember 1999
Agnes **Neunteufl**
Oberstrahlbach 21

31. Dezember 1999
Karl **Thier**
Zwettl, Hamerlingstraße 5

91. Geburtstag

26. November 1999
Maria Wagner
Zwettl, Propstei 44

27. Dezember 1999
Maria **Scheidl**
Jahrings 39

94. Geburtstag

7. November 1999
Barbara **Gerstbauer**
Zwettl, Klosterstraße 2

14. November 1999
Maria **Steininger**
Zwettl, Klosterstraße 2

16. Dezember 1999
Alois **Blaim**
Zwettl, Klosterstraße 2

104. Geburtstag

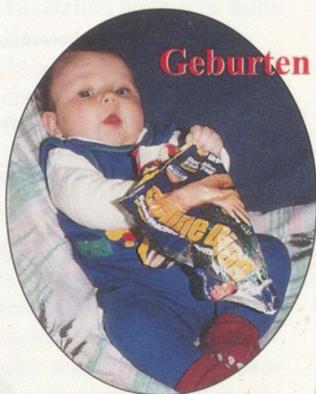
12. Dezember 1999
Rosina **Weber**
Rieggers 43



29. Dezember 1999
Maria **Müller**
Jahrings 28

Goldene Hochzeit

29. Dezember 1999
Leopold und Maria **Böhm**
Rieggers 50



22. Oktober 1999
Sophia **Schaubensteiner**
Marbach am Walde 11

13. November 1999
Svenja Thora **Lackner**
Zwettl, Dr. Franz Weismann-
Str. 3

15. November 1999
Anna Antonia **Linser**
Germanns 13

20. November 1999
Daniela **Neunteufl**
Rudmanns 174

Eheschließungen

22. Oktober 1999
Wolfgang **Böhm**
Gerotten 16
Martina **Rabl**
Gerotten 44

Wolfgang **Rauch**
Jagenbach 117
Karoline **Grach**
Jagenbach 117

29. Oktober 1999
Johann Alois Christophorus
Linser
Germanns 13
Gabriele Maria **Poppinger**
Germanns 13



Todesfälle

22. Oktober 1999
Maria **Rabl**
72 Jahre
Waldhams 6

25. Oktober 1999
Karoline **Rihs**
78 Jahre
Zwettl, Wasserleitungsstr. 18

27. Oktober 1999
Engelberta **Scharitzer**
62 Jahre
Oberstrahlbach 36

28. Oktober 1999
Berta **Eichinger**
87 Jahre
Zwettl, Hauensteiner Str. 13

3. November 1999
Rosa **Eibensteiner**
90 Jahre
Rudmanns 88

6. November 1999
Johann **Bischinger**
87 Jahre
Moidrams 29

11. November 1999
Hubert **Breiteneder**
68 Jahre
Rosenau Schloß 4

19. November 1999
Harald **Klein**
28 Jahre
Zwettl, Propsteigasse 17

23. November 1999
Josef **Tauber**
79 Jahre
Ottenschlag 9

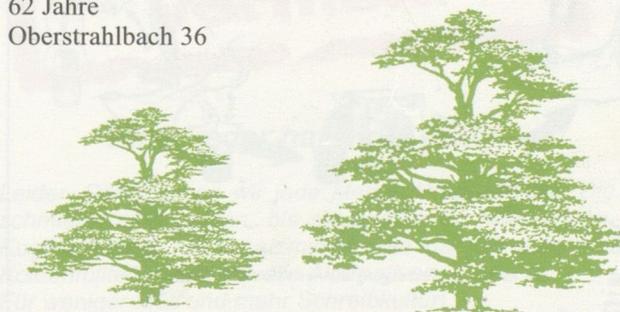
27. November 1999
Stephanie **Lener**
92 Jahre
Zwettl, Klosterstraße 2

28. November 1999
Wilhelm **Stöllner**
44 Jahre
Mitterreith 16

Gärtnerei Hahn Zwettl

Schnittblumen
Floristik
Topf- und
Balkonpflanzen

3910 Zwettl-NÖ
Blumengeschäft
Landstraße 12
Tel. 02822/52 3 52
Schaugewächshaus
Gartenstraße
Tel. 02822/52 6 53



Diese Aufstellung ist nicht vollständig, da auf Grund des Datenschutzes nur jene Personenstandsfälle veröffentlicht werden, zu denen das Einverständnis vorliegt.

EIGENE ERZEUGUNG -
Grabmale - Restaurierungen - Steinbau
Günstige Winterrabatte

Steinmetzmeister **WUNSCH GmbH & Co KG**
3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48
Telefon 02822/52 4 78 • Telefax 02822/52 47 87

EIGENE STEINBRÜCHE

**STEIN
WUNSCH**



Wir haben das Lokal - wir haben die Küche

Wir haben die Hits

GUTSCHEINE vom SCHÖN
- die Geschenkidee für Ihre Lieben !



SCHÖN SIE HIER ZU TREFFEN!

Restaurant Schön - Zwettl - Landstraße 54



*Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins Jahr 2000*

Telefon 02822/52547



**Friedrich
Sillipp**

Ges.m.b.H.

DACHDECKEREI - SPENGLEREI

3910 Zwettl - Moidrams 66 Tel. 02822/536 96 - Fax DW 20

*Wir wünschen
unseren Kunden frohe
Weihnachten und ein
erfolgreiches
Jahr 2000!*

**EISLAUFPLATZ ZWETTL -
TERMINE 1999 / 2000**

Mi., 5.1.2000, 18.30-
21.30 Uhr **EISDISCO**

Do., 6. 1. 2000, 18.00 Uhr
EISHOCKEY
Zwettler Kuenringer : Wood-
quarter Ice Warriors

So., 9. 1. 2000, 18.00 Uhr
EISHOCKEY
Zwettler Kuenringer : Wood-
quarter Bull Dogs

So., 23. 1. 2000, 18 Uhr
EISHOCKEY
Zwettler Kuenringer : EHC
RAIKA Waidhofen Hobby



So., 30. Jänner 2000, 14.00 Uhr
**EISFEST „800 JAHRE STADT
ZWETTL“**

Fr., 4. Februar 2000, 18.30-
21.30 Uhr **EISDISCO**

Sa., 19. Februar 2000, 9.00 Uhr
EISHOCKEYTURNIER





*Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
PROSIT 2000!*

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte

MODE
FÜR FESTE
MODE

**ABENDMODE IN
GROSSER AUSWAHL**



DAS FEST • DIE MODE • DAS HAUS

3910 Zwettl - Hauptplatz 15-17

WIR HABEN JEDEN SAMSTAG bis 17.00 Uhr geöffnet!